

# WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 7 | Sonnabend, 15. Februar 2025

## Immobilien

**Wir verkaufen, vermieten, verwalten Ihre Immobilie mit Erfahrung & Kompetenz seit mehr als 30 Jahren**

## CONTACT

Maklerservice

Bahnstraße 85  
19322 Wittenberge  
03877/ 405170  
0172/ 3263680  
info@contactmakler.de



Vertrauen Sie einem der Besten!

## Fischereibehörde geschlossen

**PRIGNITZ/PERLEBERG.** Die untere Jagd- und Fischereibehörde wird vom 24. bis zum 28. Februar geschlossen sein und ist auch telefonisch nicht erreichbar. Hintergrund ist, dass die Behörde wieder zurück an ihren alten Standort in der Berliner Straße in Perleberg zieht. Dem Umzug schließt sich zudem noch eine zentrale Fortbildung an. Ab Montag, dem 3. März, sind die Mitarbeiter in den Räumlichkeiten in der Berliner Straße, Haus 6, Zimmer 117, erreichbar. *WS*

## Müll illegal abgeladen

**PRITZWALK.** Gartenabfälle und Maschendrahtreste hat das Ordnungsamt kürzlich gefunden. Unbekannte haben den Weg zwischen „Am Wasserturm“ und Hermann-Holz-Straße als Müllplatz benutzt. Die Stadt Pritzwalk weist darauf hin, dass illegales Müll-Ablegen verboten und Ordnungsgeld möglich ist. Derartige Abfall kann kostenlos an Landkreis-Sammelstellen entsorgt werden. *WS*

## HEIßER DRAHT

Service:  
**03877/92 32 11**

info.prg@  
wochenspiegel-brb.de



## Ihr Garten ist gefragt!

Eine Anmeldung zur Aktion Offene Gärten in der Prignitz 2025 ist noch bis 20. Februar möglich

**PRIGNITZ.** Zum 17. Mal können in der Prignitz Gartenbesitzer und Gartenbesitzerinnen ihre Gärten öffnen und für gartenbegeisterte Menschen sichtbar machen. Die offenen Gärten sind eine Aktion von Prignitzern für Prignitzer und für Gäste.

Katja Knoop aus Krampfer nahm im vergangenen Jahr das erste Mal an der Aktion teil. Ihr abwechslungsreicher Garten mit Kulturpflanzen, Blumen, Bäumen und einem Feuchtbiothop bot zahlreiche Inspirationen für Gartenliebhaber. Die Hobbygärtnerin war sehr überrascht von der Resonanz der Gäste: „Die Besucher hatten viele Fragen und waren sehr interessiert an den Themen Permakultur und Teichbepflanzung, bei der man auf weitere Technik verzichten kann. Der Austausch ging jedoch nicht nur in eine Richtung: Ich konnte auch einige neue Erkenntnisse und Informationen für mich gewinnen. Die Gespräche haben sehr viel Spaß ge-



Die Gespräche haben sehr viel Spaß gemacht und ich habe viele nette Menschen kennen gelernt.

**Katja Knoop**  
Hobbygärtnerin



macht und ich habe viele nette Menschen kennengelernt. Deshalb werde ich meinen Garten auch in diesem Jahr wieder öffnen.“

„Ob Bauerngarten, traditionell angelegter Garten oder naturnaher Garten, melden Sie sich an und teilen Sie ihr Gartenglück mit anderen Gartenliebhabern. Tauschen Sie sich aus, teilen Sie Ideen und Erkenntnisse und präsentieren Sie die Schönheit und Vielfalt ihres Gartens“, heißt es in der Ankündigung der Aktion.

Die Veranstaltung „Offene Gärten in der Prignitz“ findet in diesem Jahr am 4. Mai, 15. Juni und 7. September, jeweils in der Zeit von 10 bis 17 Uhr, statt. *WS*

**Wer in diesem Jahr an der Aktion Offene Gärten in der Prignitz teilnehmen möchte, muss sich jetzt anmelden.**

Fotos: Adobe Stock/Sinnlichtarts, privat, Adobe Stock/galyna0404

**Das Anmeldeformular findet man unter: [www.dieprignitz.de/gaerten](http://www.dieprignitz.de/gaerten). Auch Martina Grade (E-Mail: [martina.grade@lfu.brandenburg.de](mailto:martina.grade@lfu.brandenburg.de), Tel. 038791/801817) nimmt Anmeldungen entgegen. Eine Anmeldung ist noch bis zum 20. Februar möglich.**

## SCHREIBLUST?

...SUPER, WIR LESEN GERN!

Fragen, Meinungen, Leserbriefe einfach an:  
**redaktion.prg@  
wochenspiegel-brb.de**

Möbelbau • Fenster & Türen  
Innentüren & Rolläden  
Decke • Wand • Fußboden  
Parkett & Parkett schleifen  
Bauelemente & Montageservice  
**Tischlerei  
& Müller**  
Tel./Fax: 03 87 82/40 221  
Hauptstr. 39, 19348 Reetz

## Wasserschaden? Leckortung? Brandschaden?

**www.interbau24.eu**  
**NOTRUF 24h / Soforthilfe aus einer Hand Interbau24**  
Tel. 0177-755 56 67 TÜV geprüft Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg



## Fleischerei Vader

Liebe Kundinnen und Kunden,

nach 60 wunderbaren Jahren traditioneller Handwerkskunst sagen wir ein letztes Mal

**Danke – für Ihre Treue,**

die vielen Geschichten und Begegnungen. Sie haben unsere Theke mit Leben gefüllt und es war uns eine Freude, Sie all die Jahre mit besten Fleisch- und Wurstwaren zu versorgen.

Am **26. Februar schließen wir** unsere Türen.

Bis dahin freuen wir uns über Ihren Besuch und die Gelegenheit, uns persönlich von Ihnen zu verabschieden.

Tauschen Sie mit uns Erinnerungen aus – und nehmen Sie ein letztes gutes Stück mit nach Hause.

Herzliche Grüße und ein großes Dankeschön  
Ihre **Fleischerei Vader**

## Starten Sie früher in die Terrassensaison!



## Winteraktion:

**15 % Rabatt und kurzfristiger Aufbau**

**Nelson Park Terrassendächer - unsere Servicebüros:**

16244 Schorfheide/Finowfurt, Kastanienallee 27, 0 33 35/ 3 30 29 98  
16567 Mühlenbecker Land, Großstückfeld 1c, 03 30 56 - 24 77 08  
16835 Lindow Mark, Straße des Friedens 23, 03 39 33 / 90 88 99  
14728 Rhinow, Am Deich 4, 03 38 75 / 90 55 66  
[www.nelsonpark-td.de](http://www.nelsonpark-td.de)

## GLÜCK SCHENKEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

Ganz einfach inserieren. Wir beraten Sie gern:

**0331 / 28 40 404**

**Sun Solar**  
Ihr regionaler Partner  
für Photovoltaik

**Info's unter 033977 506621**

**TAG** der Beratung & Informationen  
- PV zum anfassen -

Am **1. März 2025** von **10 - 16 Uhr**

**Veranstaltungsort**

**16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34**

**SOLAR** Prignitz

Ihr regionaler Partner  
für Photovoltaik

**Info's unter 033977 506639**

BalkonKraftWERK XL 800 Watt **ab 425,-€**

BalkonKraftWERK XXL 800 Watt m. Batterie **ab 1.299,-€**

• 4,25 kWp PV Anlage 4,6 kW & 5,64 kWh Speicher **ab 10.900,-€**

• 4,25 kWp PV Anlage 5,0 kW & 8,64 kWh Speicher **ab 12.977,-€**

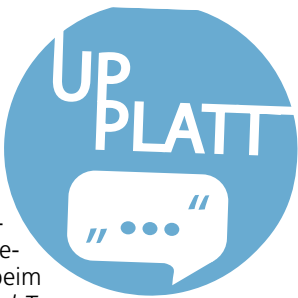
• 6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 8,64 kWh Speicher **ab 15.457,-€**

• 6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 13,98 kWh Speicher **ab 17.257,-€**



Kolle Fööt!

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!  
*Ihr Wochenspiegel-Team*



To Spräkstünn von uns Dokter Lut  
käm gistern Bäcker Roggenstut.  
Een Mann von midde sößtig Johr  
mit helle Oog un griese Hoor.

De seggt, dat he siet länger Tieden  
ganz schlimm an kolle Fööt deit lieden.  
So schlimm, dat he keen einzig Stunn  
sien christlich Ruh mehr finnen künn.

He hett all allens utperbeert-  
het inschmeert, reben un masseert.  
Sien Fru hett em mit Nadeln prickelt,  
hett Lehm und Kohschieß all ümwickelt.  
Doch nix, ook gor nix, schleit mehr an,  
un noch wat mehr vertellt de Mann.

As Lut nu endlich kümmt to Wort,  
do grient he fünschen in sien Bort:  
„Gegen dieses Leiden, lieber Meister,  
hilft selbstverständlich niemals Kleister  
von Kuhdreck und dergleichen Kram.  
Ich litt selbst dran, und ich bekam  
es gänzlich fort in kurzer Zeit  
und bin seitdem davon befreit.

Nun hör'n Sie zu mal ganz genau!  
Ich bat des Abends meine Frau,  
mein Bett von oben und von unten  
gut durchzuwärmen ein paar Stunden  
und selbst sich dann hineinzulegen.  
Das tat sie auch. Ich selbst hingegen  
ging gleich hinein ins warme Bett  
und fand die Sache riesig nett.

Und kroch ganz dicht bei ihr heran,  
wie es sich ziemt für Frau und Mann,  
und glauben Sie, ich wiederhole,  
ward warm vom Scheitel bis zur Sohle.  
Und Ihnen, Meister, rat ich nun,  
genau dasselbe bald zu tun.“

Oll Roggenstut kiekt den Dokter an,  
as wenn he nich begriepen kann  
un em nich recht in'n Kopp will rin,  
wat Lut sien Rat bedüden künn.

Doch plötzlich hellt sick up sein Mien',  
ok he fangt fünschen an to grien':  
„De Rat is good, man to, gliek hüt,  
Fru Doktern het jo doch wol Tied?!“

Insammelt un upschreewen vun A. Detlef

Kegelturnier für Familien,  
Firmen und Vereine

**KARSTÄDT/GLÖVZIN.** Zum 24. Familien-, Firmen- und Vereinskegelturnier lädt Veranstalter Dieter Blümel auf die Bundeskegelbahn auf Dahses Erbhof in Glövizin (Karstädt) ein. Das Turnier startet am 2. März mit der Vorrunde zum Finale am 23. März. Die einzelnen Durchgänge beginnen 9.15, 11, 12.30 und 14 Uhr. Alle Teams, die je 60 Wurf kegeln möchten, können sich unter Tel. 0162/3888356, E-Mail: [bluemeldieter@web.de](mailto:bluemeldieter@web.de) oder [Firmenkegeln@kegeln-prignitz.de](mailto:Firmenkegeln@kegeln-prignitz.de) anmelden. *WS*



**RAT & HILFE VOR ORT**  
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH		Tel. 0 38 77/95 44 44
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom“ e. G.		Tel. 0 38 77/95 22 59
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		Tel. 0 38 76/61 32 31
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS



Die Rocklegende kommt

Suzi Quatro tritt in Wittenberg auf

**WITTENBERGE.** Auf die Besucher des Kultur- und Festspielhauses Wittenberge wartet am Samstag, dem 5. April, um 20 Uhr ein Highlight: Die Rock-Ikone Suzi Quatro wird zusammen mit ihrer Band die Bühne rocken. „Mit ihren bekannten Hits, ihrer markanten Stimme und ihrer Bühnenpräsenz wird Suzi Quatro für einen unvergesslichen Abend sorgen“, verspricht das Kultur- und Festspielhaus. Suzi Quatro zählt zu den erfolgreichsten Rock-Sängerinnen aller Zeiten. Mit Hits wie „Can the Can“ und „Devil Gate Drive“ prägte sie die Musikszene der 1970er-Jahre und inspirierte eine ganze Generation von Künstlern. Auch heute ist sie aus der Musikwelt nicht wegzuden-

ken. Geboren wurde die Sängerin in Detroit / USA und wuchs dort als Susan Kaye Quatro in einer Musikerfamilie auf. Ihre ursprünglichen Wurzeln liegen jedoch in Italien. Als ihr italienischer Großvater in die USA emigrierte, hielten die Behörden den eigentlichen Familiennamen „Quatrocchio“ für zu kompliziert und änderten ihn kurzerhand in Quatro. Bereits im Alter von acht Jahren trat Suzi Quatro das erste Mal zusammen mit der Band ihres Vaters, dem „Art-Quatro-Trio“, auf. Sie erhielt klassischen Klavierunterricht und wurde auch in Percussion ausgebildet. Mit 14 Jahren bat sie ihren Vater um ein Tiefton-Instrument und bekam einen Fender Precision

Bass. Daraufhin brachte sie sich das Spielen selbst bei und wandte sich dem Rock 'n' Roll zu. Als „Suzi Soul“ wurde sie Bassistin der Detroit-er-Band „Pleasure Seekers“, der auch ihre Schwestern angehörten. In der Plattenszene machte die 1,57 Meter große Suzi Quatro erstmals 1973 auf sich aufmerksam: Gleich ihre erste Single „Can The Can“ schoss im Mai an die Spitze der britischen Charts und sorgte weltweit für Aufsehen. Die talentierte Sängerin und Bassistin nahm 1977 pas-send zu ihrem eigenen Namen den Everly Brothers- Klassiker „Wake Up, Little Suzi“ auf. Parallel startete sie ihre Karriere als Schauspielerin und trat als Italo-Rockerin Leather Tuscadero in

der US- TV- Serie „Happy Days“ auf. Im Herbst 1978 folgte ein Duett mit Smokie-Leadsänger Chris Norman. „Stumblin' in“ hielt Einzug in die Charts rund um den Globus. Der Song „She's in Love With You“ bescherte ihr erneut einen Hit. Danach setzte sie ihre Erfolgsgeschichte mit Songs wie „Rock Hard“ und „Heart of Stone“ fort. Eine besondere Episode ihres Lebens ist ihre Verbindung zu Elvis Presley: Nachdem sie seine Version von „All Shook Up“ aufgenommen hatte, lud er sie nach Graceland ein. Quatro lehnte jedoch ab, was sie bis heute bedauert: „Ich habe ihn abgewiesen wie ein Idiot, weil ich zu nervös war, meinen Helden zu treffen.“ Mit zahlreichen Alben und

**Zierliche, große Weltklasse-Musikerin: Suzi Quatro wird in Wittenberg ihre größten Hits zum Besten geben.** Foto: Suzi Quatro

weltweiten Konzerten hat Suzi Quatro Musikgeschichte geschrieben und ihre Fans auf der ganzen Welt begeistert.“ Wer die Rocklegende live erleben möchte, sollte sich schnell ein Ticket für das Konzert in Wittenberge sichern“, so die Veranstalter. *dre*

**Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82, via E-Mail: [tickets@kulturhaus-wittenberge.de](mailto:tickets@kulturhaus-wittenberge.de) und online auf [www.kulturhaus-wittenberge.de](http://www.kulturhaus-wittenberge.de)**

Verliebt in die Liebe

„Musik am Nachmittag“ zum Internationalen Frauentag

**WITTENBERGE.** Am Sonntag, dem 9. März, um 14 Uhr präsentiert das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge die beliebte Reihe „Musik am Nachmittag“ anlässlich des Internationalen Frauentags in einer Neuauflage. Unter dem Motto „Verliebt in die Liebe“ erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm voller virtuoser klassischer Musik, humorvoller Anekdoten und spannender Einblicke in das Leben der großen Komponisten. Gefühlvolle Melodien und unterhaltsame Geschichten beleuchten das zeitlose Thema der Liebe in all seinen Facetten. „Dazu wird frisch gebrühter Kaffee



und leckerer Kuchen serviert“, so die Veranstalter. Die talentierten Künstler Uwe Knaust (Klarinette), Izabela Ahrends (Cello), René Speer (Klavier), Anton Haupt (Bariton) und Nicolle Cassel (Sopran) präsentieren ein facettenreiches Programm von Klassik bis Romantik. Sie werden von jungen Talenten der Kreismusikschule Prignitz unterstützt. „Ein Nachmittag voller Charme, Unterhaltung und exzellenter Musik!“, verspricht das Kultur- und Festspielhaus. *dre*

**Von Klassik bis Romantik: Das Thema Liebe ist unerschöpflich.** Foto: Jens Wegner

HIER FINDEN SIE HILFE		IHRE MEDIABERATUNG		IMPRESSUM	
<b>NOT- UND SERVICENUMMERN</b>		Verkaufsleitung <b>Christel Walter</b> Tel. 03877/92 32 10		<b>Wochenspiegel</b> Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	
Polizei: 110	Weißer Ring: 116 006	Mediaberaterin <b>Dorina Konert</b> Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6	Mediaberater <b>Ingo Scholz</b> Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	<b>Vertrieb</b> MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	
Feuerwehr: 112	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40			<b>Druck</b> Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam	
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33			Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/ wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.	
Behördenruf: 115	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50			<b>Aktuelle Druckauflage:</b> 43 300	
Krankentransport: 0331/1 92 22	<b>BEREITSCHAFTSDIENSTE</b>			Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal <a href="http://www.werbung-im-briefkasten.de">www.werbung-im-briefkasten.de</a> .	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	Ärzte: 116 117	<b>Verkaufsleitung</b> Christel Walter		<b>Redaktion</b> Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Frauen in Not: 03877/40 36 84 0173/7 80 55 33	Augenärzte: 0331/98 22 98 98	<b>Mediaberatung</b> Dorina Konert, Ingo Scholz		<b>Newsdesk</b> Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25	<b>Mailkontakt</b> anzeigen.prg@ wochenspiegel-brb.de		<b>BVDA</b> Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter	
Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147	Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10				
Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810	<b>KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG</b>				
	EC- & Kreditkarten: 116 116				





Freuen sich auf die Arbeit in den neuen Räumlichkeiten: Stadtarchivarin Carola Lembke und Hans-Jürgen Hase, ehrenamtlicher Mitarbeiter des Stadtarchivs.  
Foto: Martin Ferch/Stadt Wittenberge

# Neue Räume

Stadtarchiv zieht in den Ratskeller

**WITTENBERGE.** Der Saal, das Ratsherrenzimmer und weitere Räumlichkeiten des Ratskellers in Wittenberge standen bereits längere Zeit leer wurden und nur gelegentlich genutzt – doch haben sie ihren Charme nicht verloren. Die Gestaltung mit den bunt verglasten Fenstern, den alten Holzvertäfelungen und Wandbildern im Saal, der lange Zeit vor allem gastronomisch genutzt wurde, rufen bei dem einen oder anderen Wittenberger bestimmt noch Erinnerungen hervor. Und künftig soll in die Räumlichkeiten wieder Leben einziehen: In wenigen Wochen beginnen die vorbereitenden Arbeiten für den Umzug des Stadtarchivs.

„Mit den neuen Räumlichkeiten haben wir künftig viel bessere Möglichkeiten, einen Teil unseres Archivs auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern zugänglich zu machen“, sagt Stadtarchivarin Carola Lembke. Dafür wird der Saal noch in diesem Jahr mit neuen Regalreihen ergänzt und unterteilt. Laut Niels Jaap vom Bauamt der Stadt handelt es sich bei den Regalen um Sonderanfertigungen, die sich stilistisch an der Ausstattung des Ratskellers orientieren und somit gut zum bestehenden Ambiente passen. Interessierte Gäste können künftig unter anderem im Zeitungs- und Fotoarchiv recherchieren, zudem wird die Archiv-

bibliothek in den neuen Räumen Platz finden. Auch das Büro des Stadtarchivs zieht in den Saal des Ratskellers – nicht zuletzt, um Gäste des Archivs direkt empfangen zu können. Denn der Eingang wird künftig über die Tür zum Ratskeller an der August-Bebel-Straße erfolgen. Das angrenzende Ratsherrenzimmer wird ebenfalls für die Arbeit des Stadtarchivs genutzt. Es erhält neues Mobiliar und soll sowohl Besuchern als auch ehrenamtlichen Mitarbeitern zur Verfügung stehen. Geplant sind unter anderem große Tische, die die Arbeit mit Zeichnungen und Plänen erleichtern. Zudem kann das Ratsherrenzimmer bei



Bedarf künftig auch als Versammlungsraum genutzt werden.

Das Archivgut, das sicher aufbewahrt werden muss, verbleibt weiterhin in den bisherigen Räumlichkeiten des Stadtarchivs im Keller des Rathauses. Die vorbereitenden Arbeiten für den Umzug des Stadtarchivs in den Ratskeller starten voraussichtlich im März. Unter anderem wird der Boden im Saal und im Ratsherrenzimmer abgeschliffen. Anschließend werden die Räumlichkeiten mit neuem

**Das Ratsherrenzimmer erhält neues Mobiliar und soll sowohl Besuchern als auch ehrenamtlichen Mitarbeitern zur Verfügung stehen.**  
Foto: Marcus J. Pfeiffer

Mobiliar und technischer Ausstattung eingerichtet. Der eigentliche Umzug erfolgt ebenfalls in diesem Jahr. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 105 000 Euro für die bauliche Instandhaltung und 140 000 Euro für die Ausstattung. dre

• RESTAURANT  
• THEATER  
• BOWLINGBAHN  
• FUSSBALL-LOUNGE

## Olafs Werkstatt

ehem. C. Lüdecke Landmaschinen: seit 1882  
☎ 03 39 70 / 14 423 • [www.olafs-werkstatt.de](http://www.olafs-werkstatt.de)  
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

### Die Kassenpatienten - Unplugged

Live-Musik  
**So. 28.02.2025 | 19.30 Uhr | 25,90 €**

### Die Jagdgenossenschaft Wittenberge lädt ein

zur **Jahreshauptversammlung** am **Fr. 14. März 2025 um 18.00 Uhr**  
in den Gasthof „**Zum Braunen Hirsch**“ in Bentwisch

**Tagesordnung:**

- Rechenschaftsbericht des Jahres 2024
- Diskussion aktueller Probleme
- Auszahlung der Jagdpacht
- gemeinsames Essen

Um Voranmeldung wird gebeten 03877-68935

### Wir modernisieren Ihre Küche

mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen

Neu in meist nur 1 Tag!

vorher

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH  
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg  
**Telefon 0 39 37 / 8 54 94**  
**www.dr-scholz.portas.de**

**PORTAS®**

Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

Die **Hegegemeinschaft Putlitz-Meyenburg** lädt zur **Jahreshauptversammlung** am **Samstag, den 01. März 2025 um 12:00 Uhr** in die Gaststätte in Silmersdorf (Amt Putlitz-Berge) ein. Eingeladen sind alle Mitglieder der HG sowie alle Vorstände der Jagdgenossenschaften.

**Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Verlesen der Tagesordnung und deren Beschluss
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Planerfüllung 2024/2025
7. Vorstellen der Abschusspläne 2025/2026
8. Beschluss der Abschusspläne 2025/2026
9. Auswertung der Obote
10. Bekanntgabe der Sanktionen
11. Kassenbericht
12. Bericht der Kassenprüfer
13. Entlastung des Vorstandes
14. Beschluss über Ausschüttung von Geldern aus der Hegegemeinschaftskasse
15. Haushaltsplanung und deren Beschluss
16. Beschluss über Änderung der Sanktionsrichtlinie
17. Sonstiges
18. Schlusswort des Vorsitzenden

## NEUE URLAUBSIDEES?

...IN UNSEREM REISEMARKT!

Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

## Das Leben der Lutizen

Vortrag zur Geschichte der Slawen

**LENZEN.** Waren die Slawen rebellische Gegner des Christentums oder Verteidiger ihrer Identität? Das Bund-Besucherzentrum und der Sachbereich Denkmalschutz des Landkreises Prignitz gehen dieser Frage nach laden am 18. Februar um 17 Uhr auf die Burg Lenzen ein. Im Rah-

men der Vortragsreihe „Zeitschätze - Prignitz“ wird das Buch „Die Lutizen. Zur Geschichte der Slawen zwischen Elbe und Oder“ vorgestellt. Fred Ruchhöft, Leiter des Museums in Goldberg, präsentiert anhand aktueller Forschungen zu Fälschungen und Forschungsirrtümern ein neues Bild über die Slawen.

mern ein neues Bild über die Slawen.

Die Lutizen, eine Vereinigung slawischer Völkerschaften zwischen Elbe und Oder, wehrten sich seit dem ausgehenden zehnten Jahrhundert im späteren Mecklenburg, Vorpommern und Brandenburg vehement gegen die Christianisierung und gegen damit verbundene sächsische Eroberungsversuche. Eine kritische Durchsicht der Schriftquellen erlaubt völlig neue Sichtweisen auf die Geschichte der Region. So ist der berühmte Slawenaufstand von 983 grundlegend anders verlaufen als bisher vermittelt.

Ebenso sind zum nicht minder berühmten „Wendekreuzzug“ des Jahres 1147 trotz zahlreicher Publikationen andere Perspektiven zu diskutieren. Damit wird auch das Bild der antichristlichen Lutizen und ihrer Vorläufer, der Wilzen, vielfach durch die neueren Forschungen revidiert. Die Lutizen waren Gegner, aber auch Partner der westlich benachbarten Sachsen. Ethnische und religiöse Grenzen verschwammen öfter als unsere moderne Geschichtsschreibung dies bisher wahrgenommen hat.

Eine Anmeldung wird erbeten unter [zeitschaetze@lkprignitz.de](mailto:zeitschaetze@lkprignitz.de), Tel. 03876/713244 oder auf der Website [www.burglenzen.de](http://www.burglenzen.de). Der Vortrag findet im Tagungsraum des „ahead burghotel“ statt. Im Anschluss besteht ab 19.45 Uhr die Möglichkeit zu einem Abendessen im Burgrestaurant. Dazu ist eine Reservierung erforderlich unter [reservierung@placetov.de](mailto:reservierung@placetov.de). dre

**Historische Funde aus der Zeit der Lutizen.**  
Foto: Burg Lenzen



# Sebastian Steineke

## Die richtige Wahl

**BEIDE STIMMEN CDU**

V.i.S.d.P. Sebastian Steineke - Heinrich-Rau-Straße 31 - 18186 Neuenhagen - Büdnachweis: Tobias Koch  
Druck: WochenSpiegel - Karl-Marx-Str. 64 - 18186 Neuenhagen



# Farbtupfer im Winter

Frühblühende Sträucher bieten Nektar und Pollen für Insekten

Im Februar ist der Frühling nicht mehr weit. Winterlinge und Schneeglöckchen zeigen schon ihre Blüten. An Stellen, wo die Sonne den Boden erwärmen kann, recken sich Krokusse in die Höhe. Aber auch einige blühende Sträucher und Gehölze erfreuen uns. Sie sind wichtig als Nahrung für die Insekten, die an milden Tagen als Bestäuber umherfliegen.

Die Blüten der Kornelkirsche (*Cornus mas*) öffnen sich oft schon im Februar. Trotz seines Namens ist der Strauch nicht mit den Kirschen verwandt, sondern gehört zu den Hartriegelgewächsen (*Cornaceae*). Ursprünglich im Kaukasus beheimatet, wanderte die Kornelkirsche im Gefolge der Eiszeiten nach Mitteleuropa ein. Die kleinen gelben Blütendolden liefern reichlich Nektar. Zwischen Ende August und Ende September werden die roten, olivengroßen Früchte reif. Das Wildobst hat einen süß-säuerlichen Geschmack mit leicht herber Note und kann gut zu Marmelade verarbeitet werden.

Deutlich früher als bei der Kornelkirsche beginnt bei vielen Sorten der Zaubernuss (*Hamamelis*

die Blüte. Bei milder Witterung können sich schon Ende Dezember die Blüten mit ihren fadenartigen, leuchtend gelben bis rötlichen Blättern öffnen. Bei Frost rollen sie sich zusammen und können in diesem Zustand selbst Temperaturen bis minus zehn Grad überstehen. Die verschiedenen Varianten der Zaubernuss sind ursprünglich in Ostasien oder Nordamerika beheimatet. Bienen und Hummeln stört das aber nicht. Für sie ist der Strauch eine wichtige Nahrungsquelle.

Eher unscheinbar sind die Blüten der Haselnuss (*Corylus colurna*), die meist ab Januar zu sehen sind. Manche Allergiker sind nicht gut auf den heimischen Strauch zu sprechen, schließlich sind seine Pollen die ersten, die ihnen zu schaffen machen. Die Haselnuss ist ein Windbestäuber. Nektar bietet sie keinen, die Pollen sind aber eine wichtige Nahrungsquelle für Insekten. Weitere frühblühende Gartensträucher sind der Winterschneeball (*Viburnum bodnantense*), der teilweise den ganzen Winter über seine dekorativen rosafarbenen Blüten bildet, sowie der Winterjasmin (*Jas-*

minum nudiflorum) mit gelben Blüten ab Dezember.

Eine wichtige Blütenpflanze für Insekten ist die Salweide (*Salix caprea*), die an Waldrändern oder an Gewässern oft zu finden ist. Noch vor dem Laubaustrieb bildet sie ab März ihre großen, eiförmigen Kätzchen. So heißen die Blütenstände bei der Weide. In veredelter Form als hängende Kätzchenweide eignet sich der Strauch auch für kleine Gärten.

Auch die Forsythie (*Forsythia*) blüht aufgrund des Klimawandels immer früher, oft schon Ende März. Für die heimische Tierwelt sind die üppigen gelben Blüten des aus Asien stammende Strauchs allerdings wertlos. In ihnen finden Bienen weder Nektar noch Pollen. Das leuchtende Gelb lockt zwar Insekten an, die dann aber enttäuscht wieder abziehen müssen. Wer sich in seinem Garten über Forsythien freuen möchte, sollte sie daher möglichst mit heimischen Blütenpflanzen flankieren, damit die Insekten nicht hungern müssen.



Die gelben Blüten der Kornelkirsche (*Cornus mas*) zeigen sich schon im Februar.  
Foto: Adobe Stock/ goldi59

Anzeige



# RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL


## PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

**FEHLERSUCHBILD**

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



**LÖSUNGEN**



9	1	8	2	5	6	1	7	9
2	7	6	9	1	2	5	8	3
4	8	9	5	6	1	7	2	3
6	1	2	7	9	8	5	3	4
8	2	7	6	9	1	2	5	3
9	8	2	7	6	9	1	2	5
1	9	8	2	7	6	9	1	2
2	7	6	9	1	2	5	8	3
3	4	5	6	7	8	9	1	2
4	5	6	7	8	9	1	2	3
5	6	7	8	9	1	2	3	4
6	7	8	9	1	2	3	4	5
7	8	9	1	2	3	4	5	6
8	9	1	2	3	4	5	6	7
9	1	2	3	4	5	6	7	8

**HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...**

**...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!**

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. [info.prg@wochenspiegel-brb.de](mailto:info.prg@wochenspiegel-brb.de)

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge  
Tel: 03877/9232-10/25

**WOCHENSPIEGEL**  
Blumen locken Besucher ins schöne Wittenberge

Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

**SUDOKU**

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

	7	1		8		5		
2	8			1	6		9	
				4	3	8		
1	3							6
		7			2			
6						1	4	
	6	2	1					
1			3	4			7	5
		5		7		1	2	


				5		4	6	
			8			7	9	
			4	3				8
	1	7	3			2		9
				7				
2		4			5	6	8	
1				4	8			
	8	5			6			
7	9		2					

kleine Bleikugeln	„Reich der Mitte“	getrocknetes Gras	rote Gartenfrucht			Naumburger Domfigur	rasenbildende Pflanze	Osteuropäerin			bepflanzte Gartenfläche		Spottschritt	künstliches Wangenrot		griechische Vorsilbe: neu
						Altersstufe										
						Windstille		Handbewegung						Hautier in Südeuropa		
Gelenkerkrankung			englischer Frauenkurzname		Maß der Goldlegierung					Computertaste		lateinisch: ich				
Atemgeruch nach Alkohol (ugs.)		Gebirgszug in Nordafrika						Hautpflegemittel		Hülsenfrucht						salopp: Geld
					höchste babylonische Göttin		Boots- teil						Zeitungslüge			Stromspeicher (Kw.)
Sonnenfinsternis	Krankenhausarzt	regierungs-treu		gefeilt						verzweigte Flussmündung		Schafensfreude				
						Stelle des Entdecken		besitzanzeigendes Fürwort						Kfz.-Z.: Kempten		
				seitliche Körperpartie		Party						musikalischer Rhythmus				
afrikanische Lilie			fester, farblos Überzug					Palast in Florenz		Funktionsleiste (EDV)						
Kleintiergattung					erhöhtes Kirchenlesepult		eh. span. Währung (Abk.)									
deutsche Vorsilbe: schnell		belg.-ital. Sänger (Salvatore)			Teil des Mittelmeers			Abk.: Utah (USA)		chem. Zeichen: Technetium						
Nachlassempfänger					kaufm.: ohne Abzug											
früherer äthiop. Fürstentitel					Waschtonne											

**Auflösung des Rätsels**

H	O	I	L	O	B	S	V	
O	I	L	I	N	B	E	R	
B	I	O	W	O	V	K		
V	I	B	O	N	T	I	E	
V	I	D	E	N	S	E	V	
E	N	N	E	I	D	E	N	
K	E	S	E	N	N	I	D	
E	K	N	I	E	D	E	I	
E	K	N	I	E	D	E	I	
N	V	I	E	I	D	E	N	
K	E	S	E	N	N	I	D	
O	S	E	I	D	E	N		
E	N	E	I	S	E	N		
N	O	I	V	E	R	E		
R	S	E	N					

**IHR HOROSKOP VOM 15.02. BIS 21.02.2025**



**Widder**  
21.3.-20.4.  
Ihre Konzentrationsfähigkeit lässt zurzeit ein bisschen zu wünschen übrig. Wenn Sie sich zwingen, bringt das jedoch nicht das gewünschte Ergebnis. Erholung vom Alltag wäre zu empfehlen.



**Stier**  
21.4.-20.5.  
Es wird vermutlich nicht eben leicht für Sie sein, mit den ganzen Widerständen fertig zu werden. Nur allmählich lösen Sie sich aus den verschiedenen Verstrickungen dieser Woche.



**Zwillinge**  
21.5.-21.6.  
Wichtige Aufgaben nehmen Sie zurzeit voll in Anspruch, und Sie werden zunächst einmal nicht die Zeit haben, um das zu tun, was Sie mögen. Auch das Private dürfte jetzt zu kurz kommen.



**Krebs**  
22.6.-22.7.  
Viele spannende Begegnungen verwandeln Ihren Beruf zumindest diese Woche in ein kleineres Abenteuer. Egal, was Sie jetzt anpacken: Automatisch steuern Sie immer in die Richtung Erfolg.



**Löwe**  
23.7.-23.8.  
Achten Sie nicht auf das, was man Sie glauben machen will, sondern bilden Sie sich Ihr eigenes Urteil zu einer Angelegenheit. Manches dürfen Sie dann in einem anderen Licht sehen.



**Jungfrau**  
24.8.-23.9.  
Sind Arbeiten schon länger aufgeschoben worden und jetzt liegt ein Riesenberg vor Ihnen? Bitten Sie jetzt auf jeden Fall um Hilfe, ehe Ihnen alles immer mehr über den Kopf hinauswächst!



**Waage**  
24.9.-23.10.  
Es geht alles seinen Gang, und das kann Ihnen etwas langweilig vorkommen. Vermeiden Sie aber Aktionismus. Pflegen Sie lieber Ihr schönes Hobby und Sie werden wieder ausgeglichen!



**Skorpion**  
24.10.-22.11.  
Momentan besitzt Ihr Wort sehr große Aussagekraft, und manch einer verlässt sich blind auf das, was Sie sagen. Diesen Umstand sollten Sie nutzen: Bringen Sie das vor, was Sie aufregt.



**Schütze**  
23.11.-21.12.  
Ein Ereignis sorgt diese Woche dafür, dass Sie eine gewisse Person mit gänzlich neuen Augen betrachten lernen. Das sollte Ihnen zu denken geben: In der Vergangenheit waren Sie oft unfair.



**Steinbock**  
22.12.-20.1.  
Ihnen erscheint all das wenig wichtig, was diese Woche geschieht. Denn Ihre Gedanken sind in weiter Ferne bei einer Sache, die Sie sehr beschäftigt. Nicht ganz abzuschweifen, wäre klug.



**Wassermann**  
21.1.-19.2.  
Hand aufs Herz: Könnte es sein, dass der Grund für Ihre Nervosität im häuslichen Stress zu suchen ist? Verurteilen Sie aber dennoch Ihren Partner nicht. Er richtet sich oft nach Ihnen.



**Fische**  
20.2.-20.3.  
Jede Einzelheit muss abgesprochen werden, sonst laufen Sie Gefahr, eine kleine Enttäuschung zu erleben. Wichtig ist vor allen Dingen, dass Sie sich auf die anderen verlassen können!







## Eine Rose für Dich

**BOBEROW/KARSTÄDT.** Heiter beschwingt und auch mal etwas besinnlich geht es zu, wenn es am 9. März in der Moorscheune Boberow heißt: „Eine Rose für Dich“. Symbolisch übergibt Olaf Waterstradt diese an die Damen, die einen Tag vorher ihren Ehrentag begehen. „Hier werden aber keine trockenen Reden gehalten, sondern spritzig-humorvolle Satiren zum Besten gegeben“, verspricht Olaf Waterstradt. Der Putlitzer Autor hat die Reihe „Humor im Moor“ ins Leben rief und ist nun schon

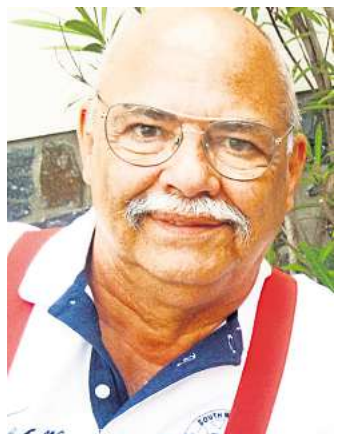


Foto: Privat

das fünfte Mal zu Gast. Erst im Herbst vergangenen Jahres unterhielt er sein Publikum im voll besetzten Haus.

Im Mittelpunkt des Nachmittags stehen Satiren aus Waterstradts Feder. Passend zum Anlass der Lesung spielt „Frau“ im einleitenden Teil mit ein paar besinnlichen Texten die entscheidende Rolle. „Und dann bricht ein wahres Feuerwerk des Humors über die Gäste hinein, denn in den heiteren Texten steht „Mann“ im Mittelpunkt“, gibt der Autor in einer Ankündigung bekannt. „Ich freue mich riesig auf diesen Nachmittag. In uriger Atmosphäre gibt's zunächst jede Menge literarische Leckerbissen und anschließend kulinarische Köstlichkeiten, wenn das Team der Moorscheune Kaffee und leckeren Kuchen kredenzt.“

Eintrittskarten sind ausschließlich im Vorverkauf in der Moorscheune unter Tel. 038781/429599 erhältlich. Eine Tageskasse wird es nicht geben, denn das Gastgeber-Team möchte planen können, auf wie viele Gäste es sich gastronomisch einstellen soll. dre

## Ostertouren mit dem nostalgischen Oldie-Bus „Fridolin“

**WITTENBERGE.** Am Karstags- tag, dem 19. April, und am Ostermontag, dem 21. April, kann man jeweils von 11 bis 12 Uhr eine Stadttour mit dem Oldie-Bus durch Wittenberge erleben. Die Stadtrundfahrt durch die Elbestadt im nostalgischen Bus „Fridolin“ ist geeignet für alle, die Geschichte und Kultur erleben

möchten. Von historischen Gebäuden bis hin zu bedeutenden Persönlichkeiten – die Stadtführer bringen die Geschichte Wittenberges näher. Die Tour dauert eine Stunde. Treffpunkt: 11 Uhr an der Touristinformation Wittenberge. Eine Anmeldung dort ist erforderlich bis zum 11. April unter Tel. 03877/929181. WS

## Zweiter Geschäftsführer für das Kreiskrankenhaus

**PRIGNITZ/PERLEBERG.** Die Unternehmensgruppe Elbmed Prignitz hat nun neben Karsten Krüger einen zweiten Geschäftsführer: Thomas Deppen- kemper. Der Diplom-Kaufmann wird sich künftig vor allem um die wirtschaftlichen Belange der

Unternehmensgruppe kümmern, wie den Jahresabschluss und das Controlling der Wirtschaftspläne. Die Krankenhausreform stelle das Haus zudem vor neue bürokratische Herausforderungen, so die Unternehmensgruppe. WS



## Kochen für alle

Eine neue Küche bereichert das Jugendfreizeitzentrum Nord

**PRITZWALK.** Im Jugendfreizeitzentrum Nord in Pritzwalk wird jetzt jede Woche mindestens zweimal Mittag gekocht. Möglich geworden ist das durch den Einbau einer neuen Küche plus Geräte, finanziert aus dem Pritzwalker Stadthaushalt. Der alte Backofen funktionierte schon lange nicht mehr und die Küche war auch nicht mehr die neueste, wie von Kimberly Kmicciak zu erfahren ist. Sie ist Sozialarbeiterin bei der Berlin-Brandenburgischen Landju-

gend (BBL) und im Jugendklub tätig.

Die junge Frau bietet auch das gemeinsame Kochen in der neuen Küche an. In den Winterferien gab es sogar jeden Tag Mittagessen. Bezahlt wurden die Zutaten dafür mit sogenanntem projektbezogenem Geld, welches sowohl die Jugendsozialarbeiter der Stadt als auch die der BBL beantragen können.

Das heutige Jugendfreizeitzentrum Nord in Pritzwalk wurde am 5. Oktober 1983 als FDJ-

Jugendclub „Mathias Wagner“ eröffnet. Ab 1990 gab es eine neue hauptamtliche Leitung und ein neues Konzept. Das Gebäude wurde nach und nach umgebaut und saniert. Zur Verfügung stehen eine Billard-Ecke, ein Tischtennisbereich, ein Fußballkicker, gemütliche Sitzgruppen, eine Kaffeebar mit Dartscheibe, Büroräume, ein großer Saal mit Bühne und Beschallungstechnik für Disco-Abende und Live-Bands, eine große Bar für die Versorgung

bei Großveranstaltungen, eine kleine Bar für kleine Partys und die – nun neue – Küche. Bis zu 120 Personen finden in dem Saal Platz. Das Jugendfreizeitzentrum hat einen mehr oder weniger festen Besuchers- stamm. Täglich kommen zwischen 15 und 25 Kinder und Jugendliche.

Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) war bereits zu Besuch im Jugendfreizeitzentrum Nord und sah sich gemeinsam mit Sachbereichsleiter Christopher

**Michelle Ebert, Jugendsozial- arbeiterin der Stadt Pritzwalk, und Bürgermeister Ronald Thiel halfen den Jugendlichen beim Backen der Pizzaschnecken.**

Foto: Stadt Pritzwalk

Nowak die neue Küche an. Die Jugendlichen hatten die Pizzaschnecken für das Mittagessen schon belegt, gerollt und mit Käse bestreut. Der Bürgermeister half dabei, die Bleche in den Ofen zu schieben. dre

## Vorschläge willkommen!

Ab jetzt Ideen für den Pritzwalker Bürgerhaushalt 2026 einreichen

**PRITZWALK.** Noch ist es zwar eine Weile hin. „Aber wer jetzt Zeit und Ideen hat, darf sich gern schon einmal mit dem Bürgerhaushalt 2026 beschäftigen“, gibt die Stadtverwaltung Pritzwalk bekannt. Vier Vorschläge liegen in der Kämmerlei schon vor. Bis zum 30. Juni dieses Jahres ist es möglich, Ideen für das kommende Jahr einzureichen. Im September wird wie immer mit den Stimmtälern über alle Projekte abgestimmt.

So mancher Ortsteil, mancher Verein oder manche Initiative konnte sich in der Vergangenheit mit dem Pritzwalker Bürger-

haushalt schon einen Wunsch erfüllen. Schnell und unkompliziert lassen sich Projekte wie eine Sitzbank auf dem Spielplatz, eine Tischtennisplatte, Fußballtore für den Bolzplatz oder bunte Blumenbänder in den Grünflächen in einem der Ortsteile umsetzen. Einwohner von Pritzwalk und den Ortsteilen, die mindestens 14 Jahre alt sind, dürfen laut Satzung Vorschläge einreichen. Das Projekt muss eine abgeschlossene Maßnahme sein und darf die Gesamtkosten von 5000 Euro nicht übersteigen. Und: Die Stadt Pritzwalk muss zuständig sein.

Abgegeben werden können die Ideen bis zum 30. Juni per Post an die Stadtverwaltung Pritzwalk, Kämmerlei, Marktstraße 39, 16928 Pritzwalk, per E-Mail an buergerhaushalt@pritzwalk.de, über das online-Formular auf der Webseite [www.pritzwalk.de](http://www.pritzwalk.de) sowie persönlich im Rathaus an der Kasse. Auch den Flyer, der in den Einrichtungen der Stadtverwaltung ausliegt, kann man dafür nutzen. Nach dem Stichtag werden zunächst alle Vorschläge auf ihre Zulässigkeit geprüft. Das wird in der Arbeitsgruppe beraten, der Mitglieder der Stadtverordne-

tenversammlung und der Stadtverwaltung angehören. Nur gültige Vorschläge gehen in die Abstimmung. Der „Tag der Abstimmung“ findet zusammen mit dem Kinder- und Familientag in diesem Jahr am Samstag, dem 20. September, statt. Nach der Abstimmung erfolgt eine öffentliche Auszählung. Die Vorschläge mit den meisten Stimmen werden umgesetzt. dre

**Ein Tastpfad im Garten der Kita Tausendfüßler war eines der Projekte aus dem Bürgerhaushalt 2024.**

Foto: Beate Vogel

**Am 21.02.2025**  
von  
**10:00 – 15:00 Uhr**

**Wir laden Sie herzlich zu unserer Büroeröffnung ein**

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt - wir freuen uns auf Sie!



**Geschäftsstelle**  
**Walda Versicherungsagentur UG** (haftungsbeschränkt)  
Johann-Sebastian-Bach-Straße 68 · 16866 Kyritz  
Tel. 033971/53047 · [info.walda@continentale.de](mailto:info.walda@continentale.de)

**Vertrauen, das bleibt.**







# ICH WÄHLE OLAF SCHOLZ,

weil er für mehr Netto, Wachstum und  
Sicherheit sorgt und die Renten stabil hält.

Das ist Politik mit Mitte-Garantie.

QR-CODE  
SCANNEN,  
SPD WÄHLEN  
»





# Grippewelle breitet sich aus

Stiftung Gesundheitswissen gibt Ratschläge, wie das Immunsystem gestärkt werden kann

**BRANDENBURG.** Die Grippewelle hat Brandenburg im Griff. Das Bundesland zählt bundesweit zum Spitzentrio, was Sprechstunden beim Arzt wegen Atemwegserkrankungen angeht. Plötzliches Fieber, trockener Husten, Hals- und Muskelschmerzen – wer diese Symptome verspürt, hat eventuell eine Grippe.

Ursache für eine Grippe-Erkrankung, die von einer Erkältung zu unterscheiden ist, sind Influenzaviren, so die vom Verband privater Krankenversicherungen initiierte gemeinnützige Stiftung Gesundheitswissen. Diese würden sich schnell verbreiten und zu typischen Symptomen, also plötzlichem Fieber, Reizhusten oder Halsschmerzen, Muskel- und Gliederschmerzen sowie starken Kopfschmerzen führen. Vor allem bei Kindern kann es auch zu Magen-Darm-Beschwerden kommen. Um sich vor Grippe zu schützen, kann eine Schutzimpfung helfen. Die wird von der Ständigen Impfkommission Menschen ab 60 Jahren und Personen mit Vorerkrankungen empfohlen.

Grundsätzlich kann zunächst einmal das Einhalten von Hygieneregeln Ansteckungen mit Influenza- und anderen Erkältungsviren eindämmen: regel-

mäßiges Händewaschen, Husten und Niesen in die Ellenbeuge oder ein Taschentuch, Menschenmengen meiden und ausreichend Abstand halten.

Zudem gibt es Mittel, das Immunsystem zu stärken:

► **Ausreichend schlafen:** Studien haben gezeigt, wer weniger als sieben Stunden schläft, kann fast dreimal so häufig eine Erkältung bekommen wie Menschen, die länger schlafen.

► **Stress vermeiden:** Studien geben Hinweise darauf, dass Dauerstress die Erkrankung begünstigen kann.

► **Regelmäßig bewegen:** Personen, die sich regelmäßig an fünf Tagen in der Woche ausgiebiger bewegten, waren einer anderen Studie zufolge an nur halb so vielen Tagen im Jahr erkältet wie nicht aktive.

► **Sich gesund ernähren:** Ausgewogene Ernährung mit Obst und Gemüse kann das Immunsystem stärken.

► **Nicht rauchen:** Menschen, die rauchen, können sich schneller erkälten.

Die Stiftung hat sich zudem speziell die Studienlage angesehen, inwiefern Ingwershots das Immunsystem stärken können. Hersteller versprechen eine bessere Immunabwehr. Tatsächlich enthält Ingwer diverse Stoffe, die das Immunsystem beeinflussen. Es sei indes nicht ausreichend wissenschaftlich bewiesen, dass sich Menschen durch den Verzehr tatsächlich weniger mit Grippe- oder Erkältungsviren anstecken, so die Stiftung. *gd*



Foto: Adobe Stock/wayhome.studio



## Erst Blut spenden, dann gewinnen

DRK motiviert mit Verlosungsaktion zur Blutspende: Im Februar und März können Spender Einkaufsgutscheine gewinnen

**PRIGNITZ.** Kürzlich startete der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in seinem Versorgungsgebiet eine Verlosungsaktion unter allen Blutspendern. Der DRK-Blutspendedienst möchte so in der Vorfrühlingszeit die Motivation zur Blutspende unterstützen. Jeder, der im Aktionszeitraum zwischen 3. Februar und 28. März beim DRK im Land Brandenburg eine Blutspende leistet, hat die Möglichkeit, an einer wöchentlich ausgespielten Verlosung von Einkaufsgutscheinen im Wert von jeweils 100 Euro für einen Lebensmittelmarkt in der Region teilzunehmen – einzulösen bei Kaufland, Rewe oder Edeka.

Das Frühjahr ist die Zeit im Jahr, in der viele Menschen ein besonderes Augenmerk auf ihre Gesundheit richten. Sport oder Bewegung im Freien kann aufgrund der längeren Tageslichtdauer wieder gut in den Tag integriert werden. Gesunde Ernährung gehört für viele zu den „guten Vorsätzen“ zu Jahresbeginn. Mit der Verlosung der Einkaufsgutscheine bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost für das Engagement der Blutspender. Allen Gewinnern steht so ein zusätzliches Budget zur Verfügung. Dies kann dabei helfen, zum Beispiel beim Einkauf auf Produkte zu achten, die einen gesunden Lebensstil unterstützen. Teilnahme gibt es vor Ort auf den DRK-Blutspendeterminen.

Da Blutpräparate nur eine kurze Haltbarkeit von teilweise wenigen Tagen haben, ruft der

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gesunde Menschen ab 18 Jahren auf, Blutspendeangebote in der Region zu nutzen.

### Wichtige Hinweise

- Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber und Durchfall werden nicht zur Blutspende zugelassen
- Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen

### Ablauf

- 1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
- 2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
- 3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
- 4. kurzes ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
- 5. die Blutspende, sie dauert nur acht bis zwölf Minuten
- 6. Ruhepause und Imbiss *WS*

► **Alle DRK-Blutspendetermine im Land Brandenburg sind aufgeführt unter: [www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/](http://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/) Für alle DRK-Blutspendetermine ist die Buchung einer festen Spendezeit vorab unbedingt erforderlich. Die Terminreservierung ist möglich auf: [www.terminreservierung.blutspende-nordost.de](http://www.terminreservierung.blutspende-nordost.de) oder über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) Informationen auch unter der kostenfreien Hotline Tel. 0800/1194911**

**Alle DRK-Blutspendetermine im Land Brandenburg sind aufgeführt unter: [www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/](http://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/) Für alle DRK-Blutspendetermine ist die Buchung einer festen Spendezeit vorab unbedingt erforderlich. Die Terminreservierung ist möglich auf: [www.terminreservierung.blutspende-nordost.de](http://www.terminreservierung.blutspende-nordost.de) oder über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) Informationen auch unter der kostenfreien Hotline Tel. 0800/1194911**

### Blutspenden in der Region

- Dienstag, 18. Februar, Putlitz, Amt Putlitz-Berge, Zur Burghofwiese 2, 15 bis 18.30 Uhr
- Montag, 24. Februar, Perleberg, DRK-Seniorentreff, Friedensstr. 4b, 15 bis 19 Uhr
- Freitag, 28. Februar, Wittenberge, Rot-Kreuz-Zentrum, Bernard-Remy-Str. 4-6, 15 Uhr bis 18.30 Uhr
- Donnerstag, 6. März, Prit-

- zwalk, Kulturhaus, Kietz 63, 15 bis 19 Uhr
- Mittwoch, 19. März, Bad Wilsnack, Karthanelle, Mühlenstr. 23, 14.30 bis 18.30 Uhr
- Mittwoch, 26. März, Wittenberge, Rot-Kreuz-Zentrum, Bernard-Remy-Str. 4-6, 15 bis 19 Uhr
- Montag, 31. März, Perleberg, DRK-Seniorentreff, Friedensstr. 4b, 15 bis 19 Uhr

## Barrierefreie Website

KMG-Kliniken fördern die digitale Teilhabe – Website des Gesundheitsunternehmens ist jetzt barrierefrei

**PRIGNITZ.** Zum Jahresbeginn haben die KMG-Kliniken ihre Website barrierefrei gestaltet. In Deutschland leben laut Statistischem Bundesamt rund 7,8 Millionen Menschen mit einer anerkannten Schwerbehinderung. Die KMG-Kliniken wollen mit diesem Schritt soziale Verantwortung übernehmen und die digitale Teilhabe fördern.

Die Barrierefreiheit der Website beinhaltet Einstellungen, die Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen den Zugang zu den Inhalten ermöglichen oder vereinfachen. So hilft der Kontrastmodus Menschen mit einer Sehschwäche. Mit dem Alter nimmt das Kontrastsehvermögen ab. In einer alternden Gesellschaft wie der deutschen nimmt die Bedeutung einer solchen Einstellungsmöglichkeit stetig zu.

Für Personen mit starker Sehbeeinträchtigung oder für blinde Menschen gibt es die Möglichkeit, sich die Website mit dem Screenreader vorlesen zu lassen. Für Menschen mit unterschiedlichen Farbschwächen oder Farbblindheit gibt es unterschiedliche Einstellungen, die eine entsprechende Farbkorrektur vornehmen. Bilder lassen sich ausblenden und helfen damit Menschen, die eine Konzentrationsschwäche haben oder

hypersensibel sind. Diese Funktion hilft, sich auf das Wesentliche zu fokussieren.

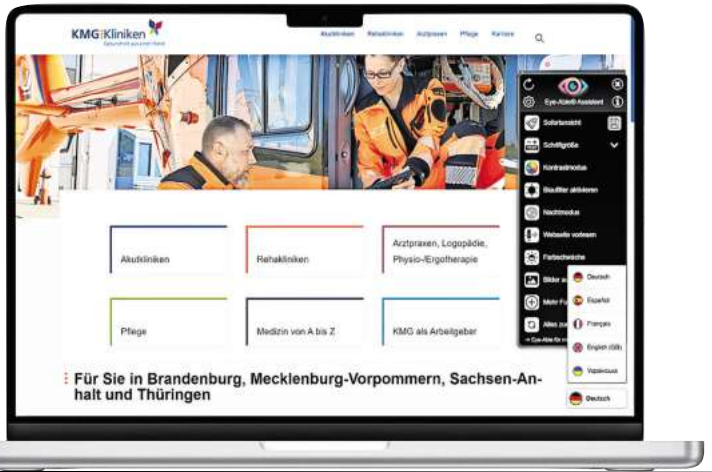
Schließlich gibt es für nicht deutschsprachige Menschen eine automatische Übersetzungsfunktion in vier weitere Sprachen. Auch diese Einstellungsoption vergrößert den Kreis an Menschen, für die die Website nun zugänglich ist.

Franz Christian Meier, Leiter der Unternehmenskommunikation der KMG-Kliniken, freut sich über die Barrierefreiheit der Website: „Zum 28. Juni 2025 tritt das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) als Umsetzung des European Accessibility Acts in Kraft. Damit müssen viele Unternehmen und Behörden ihre Websites barrierefrei gestalten. Obwohl wir dieser Verpflichtung nicht unterliegen, sehen wir uns als Gesundheitsunternehmen in der Verantwortung, auch im Digitalen barrierefrei zu sein und so vielen Menschen wie möglich Zugang zu unserer Website zu geben. Unsere

Website ist zum einen erster Kontaktpunkt für viele, die Gesundheits- und Pflegedienstleistungen in Anspruch nehmen und enthält darüber hinaus viele Informationen, die wichtig sind, um Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige über medizinische Vorgehensweisen aufzuklären. Darüber hinaus sind hier Kontaktdaten und Öffnungszeiten hinterlegt.“

Für die Barrierefreiheit der Website arbeiten die KMG-Kliniken mit Eye-Able zusammen, die die nötige Software entwickelt hat.

Über den schwarzen Button mit dem weißen Menschen-Icon, der sich rechts oben auf der Website [kmg-kliniken.de](http://kmg-kliniken.de) befindet, lassen sich die verschiedenen Einstellungen anwählen. Rechts unten befindet sich ein Button mit der Voreinstellung „Deutsch“. Hier ist über die Anwahl eine Sofortübersetzung ins Spanische, Französische, Englische und Ukrainische möglich. *WS*



**Zum Jahresbeginn 2025 haben die KMG Kliniken ihre Website barrierefrei gestaltet und damit eine Vorreiterrolle bei Klinikbetreibern in privater Trägerschaft übernommen.**  
Foto: Marco Jahn

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Märkische Allgemeine

MAZ+ 

BUNDES TAGS WAHL 2025 

## Einmal zahlen – 60 Tage informiert sein

Alle News, Analysen und Hintergründe zur Bundestagswahl am 23. Februar – jetzt abonnieren und informiert bleiben!

Zur Bundestagswahl

### MAZ+ 60 Tage

23,99 €  
**6,00 €**

danach 11,99 € pro Monat

- ✓ Zugriff auf alle Nachrichten aus der Region und der Welt auf MAZ-online.de
- ✓ Immer und überall mittendrin mit der MAZ-App
- ✓ Mediale Vielfalt mit Filmbeiträgen, Infografiken, Podcasts und vielem mehr



SCAN MICH

Angebot gilt nur für Neukunden.



# Immer wieder Darmbeschwerden? Das könnte dahinterstecken!

Wie unser Lebensstil die Darmgesundheit beeinträchtigt – und was Betroffene jetzt tun können

Woran liegt es, dass hierzulande so viele Menschen immer wieder an Darmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen und/oder Verstopfung leiden? Dies trieb lange nicht nur die vielen Betroffenen, sondern insbesondere auch Ärzte und Forscher um. Über Jahrhunderte wurde nach der Ursache hinter diesem Leiden gesucht. Im Laufe der Zeit etablierte sich für diese wiederkehrend auftretenden Darmbeschwerden der Begriff „Reizdarmsyndrom“.

Erst in den 2000er Jahren kam Bewegung in das Rätsel des Reizdarms. Damals entdeckte ein amerikanisches Forscher-Team rund um den weltweit berühmten Wissenschaftler Dr. Alessio Fasano, dass die Darmbarriere bei einer bestimmten Patientengruppe mit wiederkehrenden Darmbeschwerden ungewöhnlich durchlässig war. Sie konnten zeigen, dass kleinste Schädigungen (sogenannte Mikroläsionen) in der Darmbarriere vorlagen.<sup>1</sup> Durch diese Läsionen können Erreger oder ungewünschte Stoffe in die Darmwand eindringen und das Darmnervensystem reizen – was zu den typischen Symptomen wie Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen führen kann. Schnell wurde ein Begriff für dieses Phänomen gefunden: „Leaky Gut“, auf Deutsch „durchlässiger Darm“.

Doch wie kann es überhaupt zu einer Schädigung der Darmbarriere kommen und was sind die Auslöser für die daraus resultierenden Darmbeschwerden? Unsere Experten klären auf.

#### Auslöser Nr. 1: Stress

Ein vollgepackter Terminkalender, endlose To-do-Listen, ständige

Erreichbarkeit, Kindererziehung und obendrein noch das Bewältigen des Haushalts: In unserer modernen und schnelllebigen Zeit leiden Menschen immer häufiger an dauerhaftem Stress. Unter Berufstätigen geben über 50 Prozent der Befragten an, sich gestresst zu fühlen.



Neben Rücken- und Kopfschmerzen sowie allgemeiner Erschöpfung klagen viele Betroffene vor allem über andauernde oder wiederkehrende Darmprobleme. Und tatsächlich: Wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, dass Stress eine Schädigung der Darmbarriere verursachen und somit wiederkehrende Darmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen auslösen oder verschlimmern kann.<sup>2</sup>

#### Auslöser Nr. 2: Infekte

Auch Infekte – vor allem Darminfekte – sind häufige Ursachen für eine Schädigung der Darmbarriere. Fast jeder Mensch leidet im Laufe seines Lebens mindestens einmal daran.



Wenn der Darm von pathogenen Bakterien, Viren oder Parasiten befallen wird, führt dies zu akuten Entzündungen im Darm. Diese Entzündungen beeinträchtigen die Barrierefunktion des Darms. Die Folge: Darmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen, die auch lange nach Abklingen des Infekts immer wieder auftreten.

Studien konnten zeigen, dass ganze 10-20% der Menschen, die an einer akuten Gastroenteritis erkrankt waren, später an einem sogenannten postinfektiösen Reizdarmsyndrom litten.<sup>3</sup>

#### Auslöser Nr. 3: Medikamente

Fast jeder von uns nimmt hin und wieder Medikamente gegen kleine oder größere körperliche Beschwerden. Was viele jedoch nicht wissen: Einige gängige Medikamente können die Durchlässigkeit der Darmbarriere beeinträchtigen und somit zu Darmbeschwerden führen.

Dazu zählen Antibiotika, Säureblocker, aber auch schmerzlindernde Medikamente mit Wirkstoffen wie



Acetylsalicylsäure, Ibuprofen oder Diclofenac, welche dem Darm auf längere Zeit schaden und zu einem Leaky Gut führen können.<sup>4</sup>

#### Auslöser Nr. 4: Ungesunde Ernährung

Über die Jahre entdeckten Wissenschaftler, dass die klassische westliche Ernährung mit einem hohen Anteil an gesättigten Fettsäuren und kurzkettigen Kohlenhydraten die Entstehung eines Leaky Guts begünstigt. Im Gegensatz dazu fördern polyphenolreiche Lebensmittel wie Obst und Gemüse eine gesunde Darmbarriere und -flora. Trotzdem kann daraus nicht geschlossen werden, dass eine gesunde Ernährung allein ausreicht,

um die Entstehung eines Reizdarms zu verhindern.



#### Doch was kann Reizdarm-Betroffenen wirklich helfen?

Naheliegende und vermeintlich einfach umzusetzende Lösungen wie beispielsweise eine Ernährungs-umstellung sind leider oft keine praktikable Lösung. Und auch wenn wir Stress als Faktor identifizieren konnten, ist dieser in unserem Alltag häufig so fest verankert, dass er sich nur schwer abstellen oder vermeiden lässt. Auch eine Medikamenteneinnahme lässt sich kaum vermeiden – genauso wie Infektionen des Magen-Darm-Traktes.

#### Könnte man stattdessen an der geschädigten Darmbarriere ansetzen – und wenn ja, wie?

Mit dieser Frage beschäftigte sich ein Münchner Forscherteam über viele Jahre. Im Laufe der Zeit stießen sie bei Untersuchungen auf einen ganz speziellen Bifido-Bakterienstamm namens **B. bifidum MIMBb75**. Das Besondere: Dieser Bakterienstamm besitzt die einzigartige Fähigkeit, sich physikalisch an die Darmepithelzellen anzulegen – ähnlich wie ein Pflaster über einer Wunde. Die Idee der Forscher: Könnte sich unter diesem „Pflaster“ die Darmbarriere regenerieren – und in der Folge auch die Darmbeschwerden abklingen?

#### Ein Meilenstein in der Reizdarm-Forschung

Um ihre Theorie auf die Probe zu stellen, führten die Forscher zwei Goldstandard-Studien (Studien nach dem höchsten wissenschaftlichen Standard) durch, in denen sie die Wirksamkeit des Bakterienstamms **B. bifidum MIMBb75** sowohl in lebender als auch in hitzeinaktivierter Form testeten. Die Ergebnisse waren bemerkenswert: In beiden Studien konnte die Wirksamkeit bei Reizdarmbeschwerden eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden.<sup>5,6</sup>

Angespornt durch diese Ergebnisse entwickelten die Forscher das Produkt **Kijimea Reizdarm PRO**, das den Bakterienstamm **B. bifidum MIMBb75** in hitzeinaktivierter Form enthält. Der Erfolg steht für sich: Die Firma hinter Kijimea vermeldete zuletzt 10 Millionen verkaufte Packungen des Reizdarm-Präparates.

Kijimea Reizdarm PRO ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich, kann aber auch ganz bequem direkt beim Hersteller unter [www.kijimea.de](http://www.kijimea.de) erworben werden.

Für Ihre Apotheke:  
**Kijimea Reizdarm PRO**  
(PZN 15999676)



[www.kijimea.de](http://www.kijimea.de)

<sup>1</sup>Fasano, A et al. "Zonulin, a newly discovered modulator of intestinal permeability, and its expression in coeliac disease." *Lancet* (London, England) vol. 355, 9214 (2000): 1518-9. doi:10.1016/S0140-6736(00)02169-3 • <sup>2</sup>Wood J.D. (2007). Effects of bacteria on the enteric nervous system: implications for the irritable bowel syndrome. *Journal of clinical gastroenterology*, May-Jun 2007; 41 Suppl 1, 7-19. • Berumen, Antonio et al. "Post-infection Irritable Bowel Syndrome." *Gastroenterology clinics of North America* vol. 50,2 (2021): 445-461. doi:10.1016/j.gtc.2021.02.007 • <sup>3</sup>Wang X, Tang Q, Hou H, et al. Gut microbiota in NSAID enteropathy: new insights from inside. *Frontiers in Cellular and Infection Microbiology*. 2021;11. doi:10.3389/fcimb.2021.679396 • <sup>4</sup>Guglielmetti, S., Mora, D., Gschwend, M., & Popp, K. (2011). Randomised clinical trial: Bifidobacterium bifidum MIMBb75 significantly alleviates irritable bowel syndrome and improves quality of life – a double-blind, placebo-controlled study. *Alimentary pharmacology & therapeutics*, 33(10), 1123-1132. <https://doi.org/10.1111/j.1365-2036.2011.04633.x> • <sup>5</sup>Andresen, V., Gschossmann, J., & Leyer, P. (2020). Heat-inactivated Bifidobacterium bifidum MIMBb75 (SYN-HI-001) in the treatment of irritable bowel syndrome: a multicentre, randomised, double-blind, placebo-controlled clinical trial. *The Lancet. Gastroenterology & hepatology*, 5(7), 658-666. [https://doi.org/10.1016/S2468-1253\(20\)30056-X](https://doi.org/10.1016/S2468-1253(20)30056-X).

# KIJIMEA®

AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.

Thema: Nervenschmerzen

## Rücken, Nacken, Kopf – Nervenschmerzen sind vielfältig

**Wiederkehrende Rückenschmerzen? Nackenschmerzen, die bis in den Kopf ziehen? Sogar Migräne? Diese Beschwerden machen den Alltag von Millionen Menschen zur Qual. Vielen unbekannt: Das sind häufig Symptome von Nervenschmerzen. Eine spezielle Schmerztablette bietet wirksame Hilfe: Dorisol (Apotheke, rezeptfrei).**

Langes Sitzen, Stress oder Überlastung lösen häufig Verspannungen aus. Eine



verspannte Muskulatur drückt auf einzelne Nervenstränge, die sich durch den ganzen Körper ziehen. Diese gereizten Nerven verursachen z. B. belastende Rückenschmerzen. Man spricht von Nervenschmerzen. Oftmals ziehen diese bis in den Nacken und Kopf. So können sie sogar Kopfschmerzen bis hin zu quälender Migräne hervorrufen.

**Spezielle Hilfe, spürbare Erleichterung**  
Die Schmerztablette Dorisol (Apotheke, rezept-



„Ich habe das Produkt ausprobiert, weil ich unter Nervenschmerzen und Migräne leide. Mir hilft es super! Die Schmerzen durch ständige PC-Arbeit und Überlastung verschwinden jedes Mal sehr schnell, wenn ich das Produkt einnehme. Top!“  
(Wolfgang B.)

frei) vereint bewährte Wirkstoffe und kann so wirksame Hilfe speziell bei Nervenschmerzen in Rücken oder Nacken sowie bei Kopfschmerzen bieten und Betroffenen wieder Hoffnung schenken.

**Das Geniale:** Während herkömmliche Schmerzmittel oftmals das Risiko schwerer Nebenwirkungen mit sich bringen, punktet Dorisol mit guter Verträglichkeit. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt. Daher ist die Schmerztablette grundsätz-

lich auch zur Anwendung bei chronischen Beschwerden geeignet.

Für Ihre Apotheke:  
**Dorisol**  
(PZN 16792925)



[www.dorisol.de](http://www.dorisol.de)

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert.  
DORISOL Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Trit. D2, Spigelia anthelmia Trit. D2, Iris versicolor Trit. D2, Cyclamen purpurascens Trit. D3 und Cimicifuga racemosa Trit. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen), Kopfschmerzen, Migräne. [www.dorisol.de](http://www.dorisol.de) • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



# Fleischlos glücklich und darmgesund

**PRIGNITZ.** Rund um den Themenkomplex „Kochen und Ernährung“ gibt es jetzt eine Vielzahl von Kursangeboten bei der Kreisvolkshochschule Prignitz (KVHS). Darunter findet sich etwa das Kurs-Angebot „Nahrungsergänzungsmittel – Durchblick im Pillen-Dschungel“. Mittlerweile nimmt fast jeder dritte hierzulande Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente oder Omega-3-Fettsäuren ein. Der Kurs will Licht ins Dunkel der Heilsversprechen bringen und beleuchtet Fakten. Termin ist am Dienstag, dem 4. März, online über vhs.cloud, 18 bis 19.30 Uhr. Zur fleischlosen Ernährung informiert der Kurs „Fleischlos glücklich: Einstieg in eine vegetarische oder vegane Ernährung?“ Der Kurs klärt Fragen zur gesunden, pflanzenbasierten Ernährung. Darüber hinaus wird der Konsum von Fleisch-, Milch- und Käse-Ersatzprodukten kritisch beleuchtet. Termin ist am Dienstag, dem 11. März, online über

vhs.cloud von 18 bis 19.30 Uhr. Auch zur Darmgesundheit gibt es einen neuen Kurs: In „Darmgesundheit und Kimchi-Workshop“ erläutert die Dozentin, wie der Darm die Gesundheit beeinflusst. Ein Schwerpunkt liegt auf der Wirkung von fermentierten Nahrungsmitteln. Im anschließenden Workshop lernen Teilnehmer das fermentierte Gemüse Kimchi kennen und stellen es selbst her. Termine sind am Mittwoch, dem 19. Februar, von 17 bis 20 Uhr, am Freitag, dem 28. Februar, von 17 bis 20 Uhr und am Donnerstag, dem 6. März, von 17 bis 20 Uhr in Perleberg. Weitere Kurse zur Ernährung und andere Lehrgangsangebote der KVHS Prignitz finden Interessierte auf der Internetseite der KVHS [www.kvhs.landkreis-prignitz.de](http://www.kvhs.landkreis-prignitz.de). Bei Interesse an Kursen oder Rückfragen stehen die Mitarbeiter unter Tel. 03876/713-754, -784 oder -126 zur Verfügung. E-Mails gehen an [kvhs@lkprignitz.de](mailto:kvhs@lkprignitz.de). dre

# Briefwahlunterlagen werden bearbeitet und verschickt

**PRITZWALK.** Die Stadtverwaltung Pritzwalk bearbeitet derzeit Anträge auf Zusendung von Briefwahlunterlagen für die vorgezogene Bundestagswahl am 23. Februar und verschickt die Unterlagen zur Briefwahl. Auch die persönliche Beantragung direkt im Rathaus nebst Mitnahme ist möglich. Neben den üblichen Öffnungszeiten ist auch am Freitag, 21. Februar, bis 15 Uhr geöffnet. Außerdem können Wähler noch am Samstag, dem 22. Februar, von 8 bis 12 Uhr persönlich Briefwahlunterlagen beantragen und sofort mitnehmen. In diesem Fall müssten sie den Wahlbrief eigenverantwortlich mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein rechtzeitig an die Kreiswahlleiterin, Berliner Straße 49 in Perleberg, absenden oder abgeben, sodass diese dort spätestens am 23. Februar bis 18 Uhr eingehen. WS

# Glasfaserausbau: Projekt abgeschlossen

**PRIGNITZ.** Nach drei Jahren Bauzeit ist das erste von drei geförderten Projektgebieten für den Glasfaserausbau im Landkreis Prignitz abgeschlossen worden. 1600 Haushalte und Unternehmen und 20 Schulen in Gemeinden des Landkreises können nun das Netz nutzen. Die Downloadgeschwindigkeit beträgt bis zu 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s). Bund, Land und Landkreis haben das Projekt mit 10,9 Millionen Euro gefördert. Glasfaseranschlüsse wurden in Abbendorf, Bad Wilsnack, Bentwisch, Breese, Cumlosen, Garz, Glöwen, Groß Lüben, Hoppenrade, Kleinow, Legde/Quitze, Lindenberg, Plattenburg, Rühstädt, Weisen und Wittenberge realisiert. WS



# Mehr Medizin für Wittenberge

Neue Hausarzt-Praxis hat eröffnet

**WITTENBERGE.** Seit Januar dieses Jahres gibt es mit Sjarhei Barysik einen neuen Hausarzt in Wittenberge. Die Praxis befindet sich in der Perleberger Straße im Gesundheitszentrum, welches zur Unternehmensgruppe Elbmed Prignitz gehört – demselben Träger, zu dem auch das Kreiskrankenhaus gehört. Vergangene Woche wurde das engagierte Team, bestehend aus Sjarhei Barysik und vier erfahrenen Schwestern, von Vertretern aus Politik und Elbmed-Spitze offiziell begrüßt. Der Bedarf an hausärztlicher Versorgung in Wittenberge und der Region ist groß: Die Praxis hat in den vier Wochen seit der Eröffnung schon 820 Patienten aufgenommen. Geschäftsführer Karsten Krüger von Elbmed Prignitz bedankte sich ausdrücklich bei allen Mitarbeitern, die mit viel Einsatz

dafür gesorgt haben, dass die Praxis in kürzester Zeit betriebsbereit war. Landrat Christian Müller (SPD) unterstrich, wie bedeutend das Gesundheitszentrum als Anlaufstelle für die ambulante Versorgung der Menschen in Wittenberge, der gesamten Prignitz und darüber hinaus ist. Sjarhei Barysik ist Hausarzt und Facharzt für Innere Medizin. Als Arzt hat er schon 15 Jahre Erfahrung in Minsk und zehn Jahre in Berlin sammeln können. Zuvor war er in leitender Funktion im Helios-Gesundheitszentrum in Berlin-Wittenau tätig. Der Mediziner kann ein breites Spektrum von Krankheiten behandeln, darunter Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems, der Lunge sowie der Bauchorgane und Diabetes. Zusätzlich verfügt er über eine Qualifikation zur psychosoma-

tischen Grundversorgung. Die Praxis bietet auch Akutprechstunden an. Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) bedankte sich bei Karsten Krüger sowie bei Landrat Christian Müller für das gut funktionierende Gesundheitszentrum in Wittenberge. Fotos: Marcus J. Pfeiffer



Wittenberge und würdigte gleichzeitig das Engagement, mit welchem sie gemeinsam das Thema der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum erfolgreich vorantreiben. Der Bürgermeister sprach Herrn Barysik und seinem Team Wünsche für einen gelungenen Start in der Elbestadt aus. dre

## Dubai mit Abu Dhabi

Dubai – Burj Khalifa – Wüstensafari – Abu Dhabi – Scheich-Zayid-Moschee – Präsidentenpalast Qasr Al Watan – Emirates Palace

**Inkl. Wüstensafari mit BBQ!**

Traumhafte Reisen mit PTI-Reisebegleitung!

## Georgien Genussreise

Tbilisi – Höhlenkloster Schiomghwime – Höhlenstädte Wardsia und Uplistsikhe – Weinregion Kakhetien – Gergeti-Kirche – Zitadelle Gremi – Signaghi

**Inkl. Übernachtung im Weinguthotel & Weinlese!**

**MAZ LESERREISEN**

**Dubai zählt heute zu den beliebtesten Metropolen der Welt. Mit einer malerischen Küste, einer atemberaubenden Wüstenlandschaft und einem pulsierenden Stadtleben warten hier jede Menge unvergessliche Eindrücke auf Sie.**

**Inklusive**  
Flug Berlin - Dubai - Berlin mit renommierter Airline / Flughafen- und Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe / Transfers und Ausflüge in landestypischen Reisebussen / 4 Ü/F im 4-Sterne-Stadthotel in Dubai / 2 Ü/F im 5-Sterne-Luxushotel Dukes The Palm auf der Palm Jumeirah

**Eingeschlossene Highlights**  
abendliche Dhau-Kreuzfahrt mit Abendessen / Stadtrundfahrt modernes Dubai, inkl. Aufahrt Burj Khalifa / Wüstensafari mit Jeep, inkl. BBQ-Abendessen / Ausflug Abu Dhabi mit Stadtrundfahrt / Besuch der Scheich-Zayid-Moschee, des Präsidentenpalastes, der Formel-1-Rennstrecke / Stadtrundfahrt traditionelles Dubai / Besuch der Jumeirah Moschee / deutschsprachiger Reiseleiter vor Ort / PTI-Reisebegleitung

Preise pro Person in Euro	Reisetermine (8 Tage)
Doppelzimmer: ab 1.799,-	30.10.2025 – 06.11.2025
	20.11.2025 – 27.11.2025

**Wunschleistung pro Person in Euro**  
Einzelzimmer: + 450,-

**Entdecken Sie das faszinierende Land Georgien, wo sich Geschichte und Kulinarik in harmonischem Einklang vereinen! Lassen Sie sich von der Vielfalt der georgischen Küche inspirieren!**

**Inklusive**  
Flüge Hamburg bzw. Berlin – Tbilisi – Hamburg bzw. Berlin (Umsteigeverbindungen) / Transfers Flughafen – Hotel und zurück / Flughafen-, Sicherheitsgebühren und Luftverkehrsabgabe / Fahrt in klimatisierten, landestypischen Reisebussen / 3 Ü/F in Tbilisi / 2 Ü/F in Wardsia / 1 Ü/F in Gori / 1 Ü/F in Stepantsminda / 2 Ü/F in Kisikshevi / 6x Abendessen

**Eingeschlossene Highlights**  
Altstadtrundgang Tbilisi mit Seilbahn & Nationalmuseum / Schiomghwime Höhlenkloster / Höhlenstadt Wardsia / Höhlenstadt Uplistsikhe / Seilbahnfahrt in Gudauri / Geländewagen zur Gergeti-Kirche mit Picknick / kl. Kochkurs für Khinkali-Teigtaschen / Ausflug Weinregion / Käseerei in Telavi mit Kostprobe und Wein / Führung Weingut mit Weinlese & Verkostung / alle notwendigen Eintrittsgelder / PTI-Reisebegleitung / PTI-Reiseleitung in Georgien u.v.m.

Preise pro Person in Euro	Reisetermin (10 Tage)
Doppelzimmer: ab 2.398,-	21.09.2025 – 30.09.2025
	Wunschleistung pro Person in Euro
	Einzelzimmer: + 475,-

**MAZ LESERREISEN**

**Panoramica**

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

**Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:**  
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)  
🌐 [maz.pti.de](http://maz.pti.de)



Auch beim Carsharing gibt es Stolpersteine, warnt die Verbraucherzentrale.  
Foto: Adobe Stock/Eva March

# Carsharing ohne unnötige Kosten

Tipps der Verbraucherzentrale, um den Service klug zu nutzen

**BRANDENBURG.** Die Nutzerzahlen für Carsharing steigen seit Jahren. Das Modell ist beliebt, bietet vor allem in Städten eine flexible Alternative zum eigenen Auto. Carsharing-Dienste bieten Fahrzeuge auch für kurze Zeiträume, minuten- oder stundenweise, zur Miete an. Dabei gibt es verschiedene Modelle: stationsbasiertes Carsharing, bei dem die Rückgabe nur an bestimmten Stationen möglich ist, und sogenanntes Free-Floating-Carsharing. Bei letzterem ist die Rückgabe an beliebigen Orten innerhalb eines Geschäftsgebiets möglich. Je nach Nutzung können sich eher strecken- oder zeitgebundene Tarife lohnen.

„Ein häufiger Stolperstein in der Praxis sind zusätzliche Kilometer und längere Mietzeiten, die über das ursprünglich gebuchte Kontingent hinausgehen. Zusatzbeträge hierfür können den Preis stark in die Höhe treiben“, sagt Annalena Marx, Sprecherin der Verbraucherzentrale Brandenburg (VZB). Daher sei gute Planung wichtig: Einen Überblick über mögliche Anbieter und Tarife geben Vergleichsportale. Gerade in ländlichen Regionen lohnt sich die Suche aber auch abseits der großen Portale, um

auf lokale Anbieter zu stoßen. Im Gegensatz zu den Versicherungslösungen konventioneller Autovermietungen beinhalten die von Carsharing-Unternehmen angebotenen Policen häufig eine höhere Selbstbeteiligung. „Oft besteht die Möglichkeit, die Selbstbeteiligung gegen einen Aufpreis zu reduzieren oder auszuschließen. Auch das Abschließen einer separaten Versicherung gerade bei häufiger Nutzung von Carsharing kann eine Möglichkeit sein – hier gilt es, die Bedingungen und die Kosten abzuwägen“, so Marx.

Wer häufig wechselnde Fahrzeuge nutzt, hat damit zu tun, diese auf etwaige Schäden zu überprüfen. „Oft stellen Verbraucher sich die Frage, ob die Meldung eines kleinen Kratzers tatsächlich nötig ist“, so Marx. Sie rät grundsätzlich dazu, alle Schäden zu melden. Dabei kann es eine praktische Hilfe sein, vor Fahrtantritt und nach Fahrtende Fotos oder ein Video des Fahrzeuges anzufertigen. So haben Nutzer angefertigtes Bildmaterial in der Hinterhand, sollte es später zu Streitigkeiten über das Vorhandensein von Schäden kommen. „Grundsätzlich haf-

ten Kunden nur für Schäden, die sie selbst verursacht haben – und dieses Verschulden muss ihnen nachgewiesen werden“, so Marx.

Beim sogenannten Free-Floating-Carsharing legen Anbieter Geschäftsgebiete fest, innerhalb derer ihre Fahrzeuge verfügbar sind und vor allem: innerhalb derer Nutzer sie auch zurückgeben müssen. Steht das Auto nach der Rückgabe außerhalb des Geschäftsgebietes, können Rückgabegebühren anfallen oder die Rückgabe ist sogar unmöglich – etwa, wenn das Auto in Brandenburg auf dem Land statt in Berlin steht. Gleichzeitig gilt es, den genauen Abstellplatz auch innerhalb des Geschäftsgebietes zu beachten. Parkhäuser und private Grundstücke scheiden so beispielsweise in der Regel als Abstellorte nach beendeter Miete aus, für Flughäfen gelten häufig besondere Regelungen.

Wer das Auto zwischenzeitlich ins Ausland fahren möchte, sollte unbedingt vorab prüfen, ob und zu welchen Bedingungen dies möglich ist, sonst kann es zu teuren Überraschungen kommen. Für Fragen können Verbraucher die Beratung der Verbraucherzentrale Brandenburg in Anspruch nehmen.

dre



Clever sparen:  
Digitale MAZ mit Tablet  
zum exklusiven Vorteilspreis.

E-Paper  
im 1. Jahr  
**30 %**  
günstiger



Jetzt online abschließen:  
abo.MAZ-online.de/angebot25  
telefonisch unter 0331 2840 377

Märkische Allgemeine

Wissen, was das Land Brandenburg  
und die Welt bewegt.



TRAUERANZEIGEN

*Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist Erlösung Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Gisela Furch**  
geb. Mildenstrey  
\* 14.9.1939 † 6.2.2025

Für immer in unseren Herzen  
**Heike und Rainer  
deine Enkel und Urenkel**

Gerdshagen, im Februar 2025

Die Urnenbeisetzung findet  
im Familienkreis statt.

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man durch den Tod nicht verlieren  
Johann Wolfgang von Goethe*

Wir nehmen Abschied von

**Dr. Elmar Habenicht**  
\* 01.04.1943 † 28.01.2025

In stiller Trauer  
**Dr. Ursula Habenicht  
Jens und Katja  
Constanze, Caroline und Robert**

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Ein Engel kam und sprach  
du solltest nicht lange leiden  
lass einfach los und lass dich treiben.  
Ich breite meine Flügel aus  
gemeinsam fliegen wir nach Haus.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Oma,  
Uroma und Ururoma

**Elfriede Kretzschmar**  
geb. Zimmermann  
\*19.10.1930 † 25.01.2025

In stiller Trauer  
**Marlies und Klaus  
Bärbel  
Birgit und Harald  
Bernd und Marion  
Achim und Gudrun  
sowie Enkel, Urenkel und Urenkel**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,  
den 6. März 2025, um 14.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.

*Gedanken - Augenblicke  
Sie werden uns immer an dich erinnern,  
uns glücklich und traurig machen,  
und dich nie vergessen lassen.*

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau,  
unserer lieben Mutti, Oma, Uroma, Schwester,  
Schwägerin und Tante

**Christa Siebke**  
\* 04.06.1943 † 30.01.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
**Dein Günter  
Deine Kinder, Enkelkinder  
und Urenkelkinder  
sowie alle Angehörigen**

Auf Wunsch der Angehörigen findet die Beisetzung  
im engsten Familienkreis statt.

*Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruhe sanft,  
doch unvergessen.*

**Kurt Goltz**  
7.9.1940 - 1.1.2025

Wir bedanken uns bei allen, die sich in stiller Trauer mit  
uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme  
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt  
dem Bestattungsinstitut Gädke,  
der Rednerin Frau Wenglewski,  
dem Blumenladen Hertz,  
dem Waldhotel Forsthaus Hainholz  
sowie dem Pflegedienst Schwester Agnes.

**Torsten, Birgit und Enrico**  
Pritzwalk, im Februar 2025

*Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,  
so ist voll Trauer unser Herz.  
Dich leiden sehen und nicht helfen können,  
war unser allergrößter Schmerz.*

Schweren Herzens nehmen wir Abschied  
von meinem lieben Mann,  
unserem herzensguten Vater, Schwiegervater,  
Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

**Günter Mundt**  
\* 15.6.1944 † 4.2.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
**deine Edith und Familie**

Mertensdorf, im Februar 2025

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

*Einschlafen dürfen,  
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,  
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

**Wolfgang Reeck**  
\* 13. Juni 1949 † 31. Januar 2025

In stiller Trauer  
**Regina und Stephan  
Stefanie und Michael  
Mathias und Nancy  
sowie alle, die ihn kannten.**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet im  
engsten Familien- und Freundeskreis statt.

*Du hast gesorgt, du hast geschafft,  
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.  
Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft  
und hab für alles lieben Dank.*

**Günter Heller**  
geb. 24.3.1948 gest. 4.2.2025

In stiller Trauer  
**deine Ute  
Adrian  
Patrick und Katja mit Rudi & Käthe  
sowie alle, die dich gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Samstag, dem 22. Februar 2025, um 10 Uhr  
in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.


*Weinet nicht, ihr meine Lieben, hart ist es auch für mich.  
Ich wäre noch gern bei euch geblieben,  
doch meine Kräfte reichten nicht.  
Was ich getan in meinem Leben, ich tat es nur für euch.  
Was ich gekommt, hab' ich gegeben,  
als Dank: Bleibt weiterhin einig unter euch.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Anita Wittig**  
geb. Knacke  
\* 24.11.1940 † 4.2.2025

In stiller Trauer  
**Andree und Heike  
Grit und Torsten  
deine lieben Enkel und Urenkel  
deine Schwester Ute  
deine Anverwandten und alle, die dir nahestanden**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,  
dem 26. Februar 2025, um 13 Uhr in der Friedhofshalle in Stepenitz statt.



Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten,  
Nachbarn und Bekannten,  
die unserer lieben Entschlafenen mit vielen  
Bekundungen der Anteilnahme durch Wort, Schrift  
und Geldzuwendungen bedachten.

Wir danken den Pflegekräften  
der Seniorenresidenz "Haus Goethe" in  
Bad Wilsnack, der Kulturscheune Schilde  
für die Ausstattung der Kaffeetafel sowie dem  
Bestattungshaus Oldenburg.

**Ellen Müller**  
\* 15. Juli 1931  
† 18. Januar 2025

Im Namen der Familie  
**Gebhard Müller  
Rainer Müller**

Weisen, im Februar 2025

*Vorbei sind all die Leidensstunden,  
die müden Augen sind nun zu.  
Die schlimme Zeit ist überwunden,  
wir gönnen dir die ewige Ruh.*

**Hans Kukucki**  
\* 23.3.1945 † 4.2.2025

Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit  
**deine Reni  
deine Töchter Katrin und Diana  
mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Freitag, dem 28. Februar 2025, um 12 Uhr  
in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

*Erinnerungen sind wie Sterne in der Nacht.  
Sie funkeln hell in unseren Herzen.*

**Lieselotte Waberski**  
† 30. Dezember 2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihr im Leben Zuneigung  
und Freundschaft schenkten, die sich in der Stunde des  
Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle  
Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie  
**Thomas und Petra**

Minden, im Februar 2025

**Danke**  
sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und  
ihre Anteilnahme zum Abschied meines lieben Sohnes

**Peter Hilgenfeldt**

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.  
Besonderer Dank gilt meiner lieben Freundin  
Helga Enders, Frau Pfarrerin Anna Trapp für ihre  
liebvollen Worte, Herrn Kantor Christian Reishaus  
für die musikalische Begleitung, dem Bestattungshaus  
Spycher-Noack, dem Café „Quitzow“, meinem  
Kaffeekränzchen und dem Blumenhaus Plagens.

Im Namen der Familie  
**Elisabeth Hilgenfeldt**

Bad Wilsnack, im Januar 2025

*Tausend Tränen habe ich geweint,  
nun schlafe wohl für alle Zeit.  
Deine Hannelore*

**Danke**

Ich danke allen Verwandten, Nachbarn und Kollegen  
von Wittenberge und Bremervörde von Herzen.  
Dafür, dass Ihr euch mit mir in stiller Trauer verbunden fühlt, für  
eure Blumen und Geldzuwendungen, für eure liebevoll  
geschriebenen Worte und dafür, dass Ihr mich begleitet habt  
zur letzten Ruhestätte meines lieben Ehemannes.

**Manfred Wichert**

Ich bedanke mich herzlich bei dem Pfl egeteam der AWO  
Sozialstation Wittenberge, dem Bestattungshaus Oldenburg und  
dem Redner, Herrn Langer, für die tröstenden Abschiedsworte.  
Ein besonderer Dank gilt meinen Töchtern und Schwiegersöhnen  
sowie meinen Enkelkindern,  
die mir in der schwierigen Zeit zur Seite gestanden haben.

In stiller Trauer  
**Hannelore Wichert**

Wittenberge, im Februar 2025

DANKE

sagen wir allen, die

**Mike Streese**

auf dem letzten Weg begleitet haben, für die  
tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen,  
für die Blumen und Geldzuwendungen, für  
alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.


Dank gilt dem Bestattungshaus Oldenburg, dem  
Gasthaus Lamprecht, dem Blumenhaus Mallzahn  
und den Jagdhornbläsern von Lindenberg  
für die musikalische Umrahmung.

Im Namen aller Angehörigen  
**Christa Streese**

Pritzwalk, im Januar 2025



TRAUERANZEIGEN



Nach einem erfüllten Leben ist

**Ulrich Köhler**

von Gott, dem Herrn, am 7. Februar 2025 im Alter von 82 Jahren aus dem Leben abberufen worden.

In stillem Gedenken  
**deine Monika**

Buddenhagen, im Februar 2025

Die Beisetzung fand im Familien- und Freundeskreis statt.

*Gekämpft, gehofft und doch verloren.  
Nun ruhe sanft, du gutes Herz, dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser aller größter Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder

**Hartmut Terschanski**

\* 28. August 1950 † 1. Februar 2025

In stiller Trauer  
**Bärbel  
Diana mit Familie  
Kathrin mit Familie  
Marco  
die Geschwister sowie alle,  
die ihn lieb und gern hatten.**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Tief bewegt trauern wir um unser langjähriges Vereins- und Ehrenmitglied

**Erwin Burzyk**

Erwin hat mit seiner großen Leidenschaft und seinem langjährigen Engagement unser Vereinsleben bereichert und entscheidend mitgestaltet. Über Jahrzehnte hatte er sich der Nachwuchsförderung verschrieben und unzähligen Kindern das Fußballspielen beigebracht. Vielen Dank Erwin.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand und alle Mitglieder des  
**Putlitzer SV 1921 e.V.**



Wer nicht mehr unter uns ist,  
bleibt uns dennoch im Herzen

**Else Klöpperpieper**

† 07.01.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältiger Weise zu Ausdruck brachten. Einen besonderen Dank dem Bestattungshaus Langwisch, Herrn Pfarrer Frenzel für seine Wort in der Stunde des Abschiedes, der AWO Perleberg, Herrn Reiher für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier, den fleißigen Frauen für die Ausrichtung der Kaffeetafel und dem Blumenhaus Römer

In stiller Trauer  
**Willi Klöpperpieper  
Uwe Klöpperpieper**

Simonshagen, im Januar 2025

*In Frieden lege ich mich nieder und schlafe ein,  
denn du allein, Herr, lässt mich sorglos ruhen.*  
*Psalm 4,9*

Voller Trauer und schweren Herzens nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Jutta Feind**  
geb. Weichold  
\* 30.9.1934 † 7.2.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
**Siglinde und Volkmar  
Norbert und Simone  
Sandra und Elmar  
Christin und Jennifer  
Sebastian und Victoria  
Christian und Anna  
Lennart, Linus und Livia**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 22. Februar 2025, um 14 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.



*Auf Erden ein Abschied – im Herzen für immer.*

**Klaus Groschopf**

**Danke**  
sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke sowie der Trauerrednerin Frau Wenglewski.

In stiller Trauer  
**Gitti, Claudi und Betty**

Pritzwalk, im Januar 2025

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Bärbel Matthiesen**  
geb. Winklewski  
\* 26.8.1944 † 7.1.2025

Ein besonderer Dank gilt dem ambulanten Pflegedienst Prignitzsonne, dem Bestattungsinstitut Gädke, der Rednerin Frau Wenglewski sowie der Gaststätte „Alte Marktschenke“.

In Dankbarkeit und stiller Trauer, im Namen aller Angehörigen  
**die Kinder**

Pritzwalk, im Januar 2025

*Viel Liebe, herzliches Geben,  
Sorge um uns, das war dein Leben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Margret Minna Martha Apitz**  
geb. Kluth  
\* 2.6.1942 † 1.2.2025

**deine Tochter Heike  
deine Enkeltochter Lina Malou und  
dein Enkelsohn Luca Matteo**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 24. Februar 2025, um 14 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

*Deine Liebe, deine Wärme, deine Zuversicht und dein Glaube an uns haben uns zu dem geprägt, was wir heute sind.*  
**Danke Mutti.**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer treusorgenden Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Ururoma, Schwester und Tante

**Käte Brandt**  
geb. Rullmann  
\* 26.6.1932 † 9.2.2025

Du wirst uns fehlen  
**Ewald  
Wolfgang und Marina  
Gunthard und Margrit  
Marina und Heinz  
Marion  
Heidrun und Harald  
Britta und Norbert  
Gabriele und Michael  
deine 16 Enkel, 27 Urenkel und dein Ururenkel  
sowie alle, die dich gern hatten**

Wir begleiten sie zu ihrer letzten Ruhestätte am Montag, dem 17. Februar 2025, um 11 Uhr von der Friedhofshalle in Krempdorf aus.

*Dich zu verlieren war unsagbar schwer,  
dich zu vermissen noch viel mehr.*

Es war ein großer Trost zu wissen, wie geachtet und beliebt er war.

Für die zahlreichen und liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, Vaters, Schwiegervaters und unseres Opas

**Frank Enghardt**

möchten wir uns recht herzlich bei allen Freunden, Verwandten, Nachbarn, Bekannten und Geschäftspartnern bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, der Rednerin Frau Wenglewski, dem Blumenhaus Römer, der Bäckerei Jahnke sowie dem „Landhotel & Brauhaus Prignitzer Hof“ in Buchholz für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Unvergessen  
**Birgit Enghardt und Familie Sven Enghardt**

Pritzwalk, im Januar 2025

*Wir gingen den Weg stets immer zu zweit,  
doch diesen Weg geht jeder für sich allein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, meinem Vater, unserem Bruder, Schwager und Onkel

**Karl-Hermann Seidel**

\* 18.10.1951 † 07.02.2025

In stiller Trauer  
**Deine Helga  
Deine Kathrin  
sowie alle Angehörigen**

Bad Wilsnack, den 7. Februar 2025

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

**Danksagung**

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist gut zu erfahren, wie viele Menschen ihn schätzten und gern hatten.

**Uwe Rademacher**  
† 28. Dezember 2024

Ich danke von ganzen Herzen allen, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Mein besonderer Dank geht an das Bestattungshaus Oldenburg für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer  
Im Namen aller Angehörigen  
**Heike Rademacher**

*Der Tod ist die Seite des Lebens, über die man nicht verhandeln kann. Es ist die Zeit, in der wir bedingungslos lernen, dass wir machtlos sind über Dinge, die wir zu beherrschen glauben.*

In ehrendem Gedenken und mit großer Trauer verabschieden wir uns von unserem langjährigen Kameraden

 Oberbrandinspektor  
**Friedrich Schulze**

Friedrich war ein guter Kamerad und uns allen ein guter Freund. Wir alle, die wir in Freundschaft und Arbeit mit ihm verbunden waren, werden ihn nicht vergessen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Die Kameradinnen und Kameraden  
der Freiwilligen Feuerwehr Weisen**

Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist Erlösung eine Gnade.

**Marion Mießner**  
geb. Pinkert  
\* 16.8.1949 † 5.2.2025

Danke Mama für  
... die Liebe  
... die Fürsorge  
... die Gespräche  
... das Lachen  
... die Freundschaft

Du fehlst!

**Deine Doreen mit Marcus, Til und Miri  
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Wittenberge, im Februar 2025

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,  
aber du bist überall, wo wir sind.*

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das letzte Geleit zum Abschied unserer lieben Mutter

**Hannelore Riedel**  
geb. Zier

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt dem ambulanten Pflegedienst D. Nowak, Herrn Pfarrer Friedrich, dem Blumenladen „Grashalm Floristik“, dem Bestattungsinstitut Gädke und der Bäckerei Pickert.

In stiller Trauer  
**die Kinder**

Seefeld, im Dezember 2024



TRAUERANZEIGEN

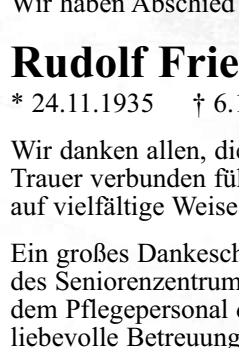


*Traurig, sie zu verlieren,  
erleichtert, sie erlöst zu wissen,  
dankbar, mit ihr gelebt zu haben.*

**Astrid Sembritzki**  
geb. Malner  
\* 05.12.1938 – † 04.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
**Mario, Simone und Kinder**

Die Beisetzung erfolgt  
im engsten Familienkreis.



Wir haben Abschied genommen.

**Rudolf Friedrich**  
\* 24.11.1935 † 6.1.2025

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein großes Dankeschön gilt allen Mitarbeitern des Seniorenzentrums Christophorus, vor allem dem Pflegepersonal des Wohnbereichs II für die liebevolle Betreuung, der Rednerin Frau Wenglewski, dem Bestattungsinstitut Gädke sowie dem Blumenhaus Römer.

Er bleibt für immer in unseren Herzen  
**seine Kinder, Enkel und Urenkel**

Pritzwalk, im Januar 2025



*Nun ruhen deine fleißigen Hände.*

Tieftraurig nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, herzensguten Vater und Schwiegervater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

**Bernd Franke**  
\*27.02.1956 †07.02.2025

In stiller Trauer  
**Deine Kersti  
Cindy und Ingo  
Deine Mutter  
Deine Brüder Gerd und  
Holger mit Familien**

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.



*Es ist schwer, einen lieben Menschen  
so plötzlich zu verlieren, aber es tut gut,  
zu erfahren, wie viele sie gern hatten.*

**Gundela Krull**  
\* 23.05.1948 † 13.01.2025

**Herzlichen Dank**  
für die vielen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen. Ein besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Frenzel, Herrn Preul für die musikalische Umrahmung, dem Bestattungshaus Spycher-Noack sowie der Gaststätte "Zur Quelle".

**Kerstin, Ines, Doreen  
und Matthias mit Familien**

Glöwen, im Februar 2025



Wir nehmen Abschied von

**Thomas Wenzel**  
\* 13.01.1968 † 18.01.2025

In stiller Trauer  
**Deine Mutti  
Deine Geschwister mit Familien**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Brigitte Göseke**  
geb. Dolling  
\*23.03.1938 † 07.02.2025

In stiller Trauer  
**im Namen aller Angehörigen  
Michael Göseke**

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 26. Februar 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.



Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Schwester, Tante und Freundin

**Renate Götz**  
\* 20.03.1933 † 05.01.2025

In Dankbarkeit  
**Deine Schwester  
Dein Neffe  
Deine Silvi  
sowie alle, die dich lieb und gerne hatten**

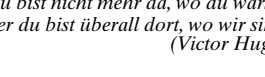
Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille statt.



**Mit Ihrer Trauer allein?**

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

[www.maz-trauer.de](http://www.maz-trauer.de)



*Du bist nicht mehr da, wo du warst,  
aber du bist überall dort, wo wir sind.  
(Victor Hugo)*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

**Gundula Klein**  
geb. Fromm  
\* 11. Mai 1940 † 06. Februar 2025

In stiller Trauer  
**Brigitta und Gerd  
Ralf und Anett  
Birka und Fred  
sowie alle, die sie lieb und gern hatten**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Uenze, Februar 2025



Wir nehmen Abschied von

**Horst Stannehl**  
\* 09.12.1933 † 03.02.2025

In stiller Trauer  
**Elke Dettmer und Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Mittwoch, dem 26. Februar 2025, um 11.00 Uhr in Bad Wilsnack statt.



**Herzlichen Dank**  
sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.

**Christel Völling**  
Ein besonderer Dank gilt der Pflegeeinrichtung "Willi Kupas" für die letzten Wochen der Pflege sowie dem Bestattungshaus Rohloff.

Im Namen der Familie  
**Hardy Völling**  
Wittenberge im Januar 2025

BESTATTER



IHR RATGEBER IM TRAUERFALL

**BESTATTER VOR ORT**

**Bestattung Spycher-Noack**  
Große Straße 46  
19336 BadWilsnack  
Tel. 0 38 791 / 25 81

**Bestattungshaus Thiele**  
Reetzer Straße 2  
Perleberg  
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

**Bestattungshaus Elfreich**  
Lindenstraße 7  
Perleberg  
Tel. 0 38 76 / 78 91 01  
Fr.-Engels-Straße 17  
Wittenberge  
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

**Bestattungshaus Oldenburg**  
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47  
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88  
[www.bestattungshaus-oldenburg.de](http://www.bestattungshaus-oldenburg.de)

**Bestattungshaus Jannasch**  
Grahlsstraße 39, Perleberg  
Tel. 0 38 76 / 78 43 10  
Karstädt  
Tel. 0160 / 911 717 30

**Bestattungen Rohloff**  
Perleberger Straße 130  
Wittenberge  
*Tag und Nacht*  
Tel. 0 38 77 / 6 14 82



**ABSCHIED NEHMEN?**  
...mit unseren Familienanzeigen.

Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen mitteilen? **Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen** – Wir beraten Sie gern.

**0331 / 28 40 404**  
[anzeigen@wochenspiegel-brb.de](mailto:anzeigen@wochenspiegel-brb.de)



**Wissen verschenken kann so einfach sein.**

**Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.**



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 28 40 377 oder online bestellen unter [abo.MAZ-online.de/mazverschenken](http://abo.MAZ-online.de/mazverschenken)

**19,90 € für 6 Wochen**


**Märkische Allgemeine**

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland







BUCHTIPP

Sport als Lehre des Lebens

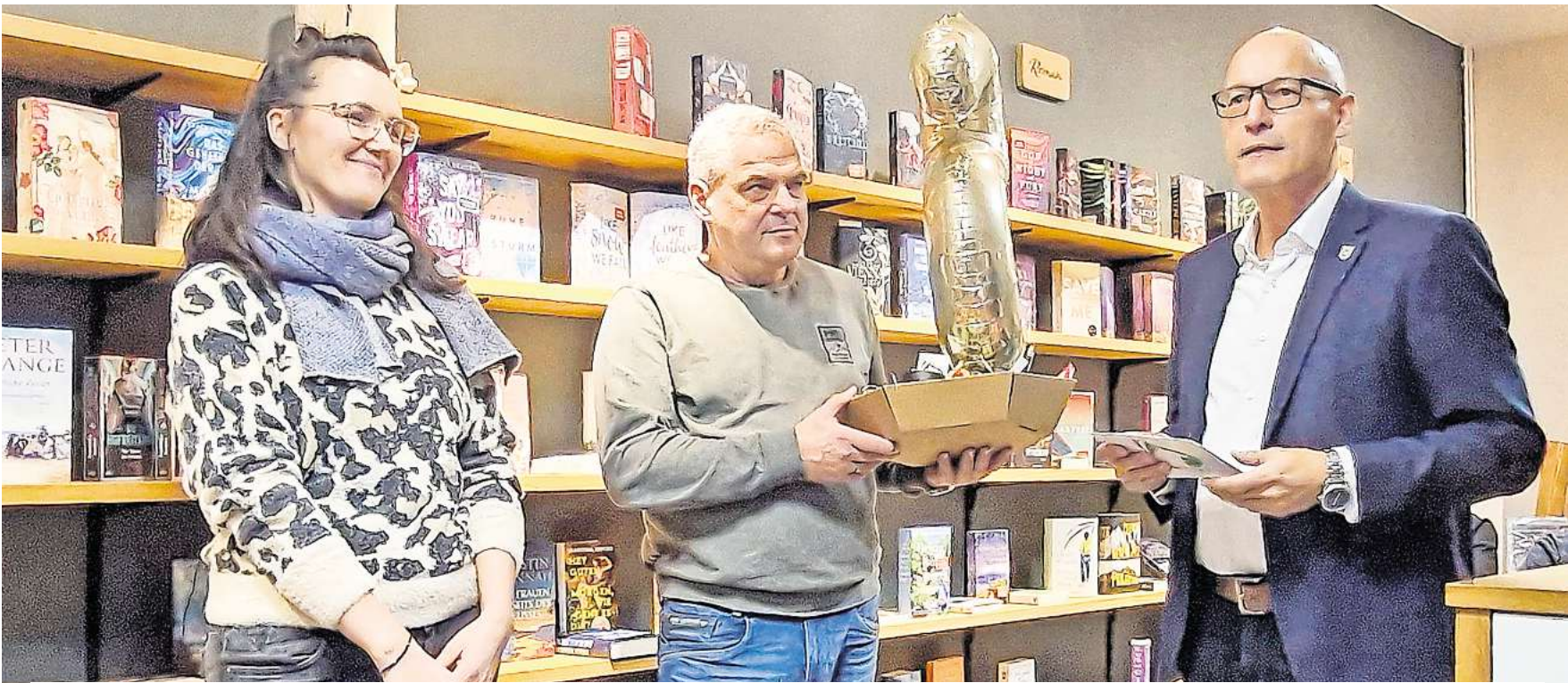


Cover: Verlag

„Das ist vor allem ein Buch über Politik“, so Ronald Rauhe. So wie sich die Politik mit Erfolgen der Sportler schmückt, sind auch Erfolge der Sportler von Bedingungen abhängig, die die Politik setzt – also Geld, aber nicht nur. Ronald Rauhe, der auch für den KC Potsdam startete, ist sechzehnfacher Weltmeister und wurde zweimal Olympiasieger im Kajak. Der 1981 in West-

berlin geborene Sportsoldat beschreibt in „In einem Boot“ ausführlich die Wurzeln und Stationen seines Lebens. Er erzählt von den Mühen des Weges, den Tränen, wenn man „daumenbreit scheitert“, dem Gefühl auf dem obersten Treppchen wie dem Moment, als der Abschied kam. Heute engagiert er sich in der Athletenkommission des Olympischen Komitees. Es geht ihm nicht nur darum, in Details mit Leben zu erfüllen, was über seine Erfolge, Familie und Wettkämpfe im Netz nachzulesen ist. Er zeigt anhand seines Lebensweges, welche Kraft und für die Gesellschaft wichtigen Werte Sport vom Schul- und Vereinssport bis zum Leistungssport vermittelt. Und weiß: Man muss auch lernen, zu verlieren. Rauhe singt ein Hohelied auf Sportvereine, in denen Fairness und Zusammenhalt erlebt werden, und auf die völkerverbindende Gemeinschaft Olympischer Spiele. Er konstatiert, dass Sport vernachlässigt und verkannt wird. Sein Credo: Sport gehört ins Grundgesetz. *rv*

**Rauhe, Ronald (mit Andreas Matlé): In einem Boot. Edel Verlagsgruppe, 2024.**



Vom Idealismus angetrieben

Jubiläum: Fünf Jahre Pritzwalker Buchhandlung mit Krimi-Lesung

**PRITZWALK.** Vor fünf Jahren eröffnete die Pritzwalker Buchhandlung unter der Regie von Maret Müller-Grütte neu – damals in der Marktstraße 45. Sie hatte 2020 die Pritzwalker Buchhandlung übernommen, die von der Schließung bedroht war. Zum fünfjährigen Bestehen lud Maret Müller-Grütte vergangene Woche zu einer Krimi-Lesung in die Buchhandlung – heute in der Marktstraße 20 – ein. Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) gratulierte

am Rande der Lesung der Geschäftsführerin zum Jubiläum. Der ursprüngliche Eröffnungstermin der Pritzwalker Buchhandlung unter ihrer Leitung war der 4. März 2020. Als Maret Müller-Grütte und ihr Ehemann Frank Grütte vor über fünf Jahren hörten, dass es in Pritzwalk bald keinen Buchladen mehr geben sollte, waren sie ins Grübeln gekommen. Getrieben durch viel Idealismus hat das Paar dann die ehemalige

Buchhandlung Steffen im März 2020 übernommen. Grade zu Anfang war das Wirtschaften schwierig: Im ersten Corona-Lockdown musste das Geschäft geschlossen bleiben. Angebote haben die Unternehmer auch via Social Media beworben. Es gibt einen Onlineshop. Die Mühe hat sich gelohnt: Der Buchladen hat sich etabliert. Mit dem Anspruch, mehr Angebot als Nachfrage zeigen zu können, musste sich die Buchhandlung alsbald räum-

lich vergrößern. Zwei Jahre nach der Eröffnung, zum 1. Februar 2022, erfolgte der Umzug in die neuen, größeren Räume in der Marktstraße 20, wo es seitdem auch viel mehr Platz für Lesestoff gibt. Vier Mitarbeiterinnen sind mittlerweile im Geschäft angestellt. In den nun rund 140 Quadratmetern gibt es genug Platz für eine Kinder-ecke, eine Manga-Ecke und für Accessoires, die dort zu dem angeboten werden. Die Kunden können auch mobile

**Bürgermeister Ronald Thiel gratulierte Maret Müller-Grütte und ihrem Mann Frank Grütte zum fünfjährigen Bestehen der Pritzwalker Buchhandlung.**  
Foto: Stadt Pritzwalk

Endgeräte wie E-Book-Leser im Geschäft kaufen. Veranstaltungen wie Autoren-Lesungen und Motto-Events finden ebenfalls regelmäßig in der Pritzwalker Buchhandlung statt. *dre*

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Tüchen-Reckenthin

**am Freitag, dem 07.03.2025 um 19 Uhr im Kulturhaus Reckenthin**

Die Ehepartner, Partner der Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Der Vorstand



Seit über 70 Jahren ein Klassiker an der blauen Elbe



*sicher wohnen, ein Leben lang*  
**www.wg-elbstrom.de**

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2a · 19322 Wittenberge



Kultur genießen und klonen

Wittenberge lädt zum Bürgerempfang 2025

**WITTENBERGE.** Auch im laufenden Jahr sind alle Einwohner und Freunde der Elbestadt zum Bürgerempfang Wittenberge eingeladen. Die Gäste erwartet am 25. Februar im Kultur- und Festspielhaus ein abwechslungsreiches Kulturprogramm sowie zentrale Informationen zu vielen aktuellen Themen, Projekten und Vorhaben in der Stadt.

„Auch 2025 können sich die Besucher auf hochkarätige Kulturbeiträge freuen“, gibt die Stadtverwaltung bekannt. Mit dabei ist in diesem Jahr etwa Angelo Raciti. Der bekannte Tenor und künstlerische Leiter der

Lotte-Lehmann-Akademie in Perleberg ist ein wichtiger Partner der jährlichen Elblandfestspiele in Wittenberge. Zudem sorgen die Tanzschule Schier-Rösel und auch weitere Interpreten für Highlights am Abend.

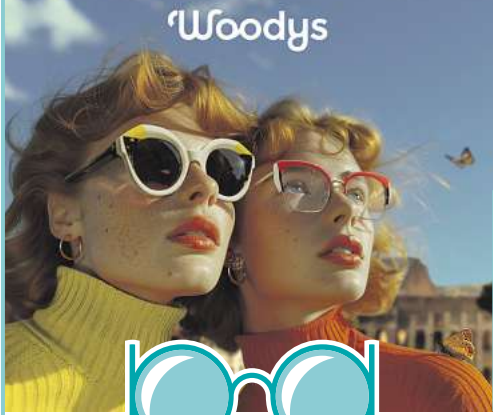
Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) lädt alle Bürger ein: „Der Bürgerempfang ist eine gute Gelegenheit, gemeinsam auf das Erreichte zu blicken, einen Ausblick auf kommende Projekte zu geben und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ich freue mich darauf, viele bekannte und neue Besucher an diesem Abend begrüßen zu dürfen!“

Der Bürgerempfang beginnt am 25. Februar um 18.30 Uhr im Kultur- und Festspielhaus in der Elbestadt. Einlass ist ab 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. *dre*

**Bürgermeister Oliver Hermann wird auch 2025 beim Bürgerempfang in Wittenberge über aktuelle Entwicklungen und Vorhaben berichten.**  
Foto: Jens Wegner

**Augenoptik Tautenhahn lädt zur 4. Brillenmesse ein!**

**Eintritt frei**



**Wo? Alte Ölmühle, Wittenberge**  
**Wann? 23.02.2025**  
**von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Viele Fassungsfirmen mit den neuesten Kollektionen werden vor Ort sein, z.B.:



**Von sportlich bis extravagant ist alles dabei, auch Sonnenbrillen!**

**TAUTENHAHN**  
MODERNE AUGENOPTIK  
Inh. B. Runge e.K.

Bahnstr. 31 Marktstr. 9  
19322 Wittenberge 16928 Pritzwalk  
Web: [www.optik-tautenhahn.de](http://www.optik-tautenhahn.de)  
E-Mail: [mail@optik-tautenhahn.de](mailto:mail@optik-tautenhahn.de)

**Wir legen uns mit den Reichen an.**

Macht ja sonst keiner.

*deshalb*

**Die Linke**

V.i.S.d.P. Thomas Domres, Die Linke, KV Prignitz, Bäckerstr. 21, 19348 Perleberg



**SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?**

...mit uns sind Sie immer dabei.

Wir beraten Sie gern:

**0331 / 28 40 404**  
[anzeigen@wochenspiegel-brb.de](mailto:anzeigen@wochenspiegel-brb.de)

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION